



# KAUTZEN AKTUELL



Nr. 4/2020

## GEMEINDENACHRICHTEN KAUTZEN

**Die Gemeinderäte und die Bediensteten der  
Marktgemeinde Kautzen wünschen  
allen Leserinnen und Lesern**



**„FROHE WEIHNACHTEN  
UND  
ALLES GUTE FÜR DAS JAHR 2021“**



österreichische **LOTTERIEN** | DER PARTNER DER **SENIORENHILFE**

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Manfred Wühl, 3851 Kautzen, Flurgasse 11

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde 3851 Kautzen

Hergestellt im Eigenvervielfältigungsverfahren

# VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger der Marktgemeinde Kautzen,

liebe Jugend!

Ein Jahr mit vielen Ereignissen neigt sich dem Ende zu. Zu Jahresbeginn konnte keiner von uns ahnen, dass das heurige Jahr durch Covid 19 so geprägt sein wird.

Ein Virus der unseren Alltag sehr einschränkt und zu viel Verzicht in unserem gesellschaftlichen Leben führt. Die zahlreichen traditionellen Veranstaltungen unserer Feuerwehren, der Vereine und kirchlichen Feste konnten und können nicht stattfinden; beziehungsweise nur unter großen Einschränkungen abgehalten werden. Auch die netten Treffen und Zusammenkünfte im eigenen Kreis der Organisationen sind nicht möglich. Auch wenn alle diese Einschränkungen für uns schon sehr mühsam sind, ist es trotzdem wichtig den Anordnungen und Empfehlungen der Regierung Folge zu leisten. Das Virus macht auch vor unsere Gemeinde nicht Halt und ich sehe es an der Tagesstatistik, dass immer wieder positive Fälle in unsere Gemeinde zu verzeichnen sind.



In den nächsten Jahren müssen auch wir für unsere Gemeinde aufgrund der Pandemie mit weniger finanziellen Zuwendungen von Bund und Land rechnen. Natürlich werden wir weiterhin bemüht sein, Projekte umzusetzen und Vorhaben zu unterstützen; jedoch mit noch mehr Augenmerk auf die Notwendigkeit und der finanziellen Mittel.

**Ein herzliches Dankeschön an alle, die am kostenlosen Corona Schnelltest am 12. und 13. Dezember teilgenommen haben und somit einen Beitrag zur Eingrenzung des Virus geleistet haben. Danke auch an die Gemeindebediensteten, dem Roten Kreuz, der Feuerwehr und allen Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf der Testungen sorgten.**

Wenn auch das Jahr schwierig war, ist es uns trotzdem gelungen neben den täglichen Aufgaben der Gemeindegearbeit einige Vorhaben umzusetzen.

Es wurde der Herkaweg teilsaniert, Schäden an Güterwegen ausgebessert, Grund für weitere Bauplätze angekauft, die Sanierung des FF-Haus Kautzen weiter finanziert, Sanierungsarbeiten am Kautzenbach im Bereich Illmau vorgenommen und am Badeteich wurde mit Unterstützung des Jugendvereines und TVD-Verein eine Schaukelanlage mit Rutsche installiert.

**Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!**

Ich darf wieder vor dem Jahreswechsel die Gelegenheit nützen, mich bei vielen von Euch für das Engagement und die Mitarbeit das ganze Jahr hindurch zu bedanken.

Danke an alle Feuerwehrkommandanten und Feuerwehrmitglieder, den Vereinsobleuten und Vereinsmitgliedern, dem Arbeitskreis Kautzen Aktiv „Gesunde Gemeinde“, sie alle sind ein wichtiger Bestandteil in unserer Gemeinde.

Herzlichen Dank auch der Leiterin und ihrem Team im Kindergarten und der Leiterin der Volks- und Neuen Mittelschule mit ihren Lehrerinnen und Lehrern für die gute Zusammenarbeit und die tolle Arbeit, die sie in dieser schwierigen Zeit für unsere Kinder leisten.

Danke auch dem Pfarrgemeinderat, dem Pfarrkirchenrat und allen weiteren Personen, die sich für unsere Pfarre engagieren!

Ein herzlicher Dank aber auch allen Privatpersonen, die sich für unsere Mitbürger einsetzen, egal ob bei der Aktion „Essen auf Rädern“, der Ortsgruppe des Roten Kreuz, in der Gemeindebücherei, bei der Pflege von Blumeninseln und Grünflächen oder bei vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten im gesamten Gemeindegebiet.

Nur so ist es möglich, dass unsere Gemeinde auch in Zeiten der großen Herausforderungen funktioniert!

Ein herzliches Dankeschön auch meinem Vizebürgermeister, den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und den Mitgliedern des Gemeinderates, den OrtsvorsteherInnen und vor allem unseren Gemeindebediensteten im Kindergarten, in der Schule, am Bauhof, im Gemeindeamt für die angenehme und gute Zusammenarbeit!

**Mit einem herzlichen Dankeschön und vergelt's Gott darf ich IHNEN allen ein schönes, gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest, leider heuer nur im kleinen Kreise Ihrer Familie wünschen.**

**Für das kommende Jahr wünsche ich viel Gesundheit und ein zufriedenes Miteinander in unserer schönen Gemeinde und freue mich schon wieder auf Begegnungen mit weniger Einschränkungen im Jahr 2021.**

**NEGATIV BLEIBEN UND POSITIV IN DIE ZUKUFT BLICKEN**

Euer Bürgermeister

Manfred Wühl

## Aktuelles

### Friedenslicht

**Das Friedenslicht wird am 24. Dezember im Laufe des Vormittages mit dem Auto von Mitgliedern des Reitclubs in die Kapellen der Ortschaften ausgeführt.**

### Neue 30er Zone



Im Bereich der Volks- und Mittelschule Kautzen wurde eine Geschwindigkeitsbegrenzung eingerichtet.

Die Geschwindigkeitsbegrenzung gilt an Schultagen in der Zeit von **06:00 bis 15:00 Uhr**

**Hinweis:** Zum Zeitpunkt des Druckes war die Geschwindigkeitsbegrenzung noch nicht gültig, erst gültig wenn die Verordnung von BH freigegeben wurde  
(Wenn nicht mehr durchgestrichen)

### Taufe in der Kapelle Tiefenbach

**Timo Altmann** wurde am 19.09.2020 als **erstes Kind** in der **Kapelle Tiefenbach** getauft.

Mit dabei waren Taufpatin Sandra Wendl, Taufspender Diakon Franz Hadl, David Hadl (musikalische Begleitung), die stolzen Eltern Silke Altmann und Markus Fasching, sowie Schwester Sophia



### Kerzenspender

Am Friedhof Kautzen wurde ein Kerzenspender aufgestellt.  
Der neue Kerzenspender befindet sich beim mittleren Eingang.  
Verschiedene Größen und Modelle erhältlich.



### Freie Wohnungen WAV

Projekt	Top	frei ab	Wnfl.	Eigenmittel	
Kautzen WH 2	6	Mai 21	71,68 m <sup>2</sup>	€ 3.012,00	
Kautzen WH 4	10	Apr. 21	75,41 m <sup>2</sup>	€ 4.020,00	

[wav@waldviertel-wohnen.at](mailto:wav@waldviertel-wohnen.at)

Beratung & Verkauf: 02846 / 7015

## Nachhaltigkeit und Eleganz Präsentation Wettbewerb nachhaltig.DIRNDL mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

St. Pölten. Am Dienstag, 8. September 2020 wurde in der Musik- und Kunstschule St. Pölten – im herrlichen Ambiente des einzigartigen Jugendstilgartens der Villa Voith, die Prämierung des Wettbewerbs nachhaltig.DIRNDL vorgenommen.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die diesen Wettbewerb im Rahmen der Volkskulturinitiative „Wir tragen Niederösterreich“ vor einem Jahr initiierte, war von den fescen Dirndl, der hohen Qualität der Arbeiten und den kreativen Ideen zum Thema Nachhaltigkeit begeistert: „Mich fasziniert die Vielfalt von Tracht und Dirndl, es gibt so viele Formen, ob traditionell oder modisch, einfach oder verspielt. Diese Vielfalt mit Nachhaltigkeit zu kombinieren ist die logische Konsequenz unserer Zeit. Denn ein handgefertigtes Dirndl ist nicht nur klimafreundlich, sondern auch Ausdruck von Kreativität, Können und Heimatbewusstsein. Ich gratuliere allen, zu den ausgezeichneten Entwürfen.“

Siegerin bei den Schülerinnen ist **Victoria Rothen aus der Landwirtschaftlichen Fachschule Sooß**, sie achtete vom Stoff bis zur Ausarbeitung besonders auf nachhaltige Details: vom Färben und Bedrucken der Stoffe mit natürlichen Materialien bis zur Herkunft der verarbeiteten Stoffe.



**Renata Samojedna** aus Langenzersdorf, die in der Kategorie Schneiderinnen gewonnen hat, legte nicht nur Wert auf natürliche und hochwertige Materialien, sondern gestaltete mit der alten Handwerkskunst der „Nadelmalerei“ (Handstickerei) ein einzigartiges, qualitativvolles und langlebiges Modell für mehrere Generationen.

Insgesamt wurden **42 Dirndl** eingereicht, beurteilt von einer Fachjury bestehend aus Spezialisten aus dem Trachtenbereich, hochrangigen Mitgliedern der Schneiderinnung sowie erfahrenen Lehrkräften aus niederösterreichischen Fachschulen:

**Andreas Anibas**, Landesinnungsmeister Mode- und Bekleidungstechnik, **Gudrun Grünwald**, Fachvorständin der HLM Krems, **Brigitte Glösmann**, LFS Gaming, Fachbereich Textildesign, **Gexi Tostmann**, Tostmann Trachten und Volkskundlerin, **Annemarie Mölzer**, Bundesinnungsmeisterin Mode- und Bekleidungstechnik, **Hans Köhl**, Salzburger Heimatwerk.

Für die Einreichung war die gesamte Produktion des textilen Werkstücks im Blick zu halten. Die Qualität des Materials, die Qualität der Fertigung, die Qualität der Passform und die Qualität des ökologischen Fußabdrucks wurden beurteilt. „Dabei sind der Formenvielfalt, den Farben, Formen und Schnitten kaum Grenzen gesetzt. Das Dirndl soll der Trägerin in erster Linie Lust machen, es zu tragen – ohne Zwang und ohne Uniformierung. Und: Ein aus natürlichen Stoffen selbstgefertigtes Dirndl ist an sich ein ökologisches Kleidungsstück“, so **Dorli Draxler**, Geschäftsführerin der Volkskultur Niederösterreich, die selbst begeisterte und überzeugte Dirndlträgerin ist.

In den Kategorien Schneiderinnen und Schülerinnen wurden je fünf Gewinner ausgezeichnet. Insgesamt wurden an diesem Nachmittag 40 Dirndl präsentiert, **Martin Lammerhuber**, Holdinggeschäftsführer der Kultur.Region.Niederösterreich führte durch das Programm. Auch er war von den handgefertigten Dirndl angetan: „Die Kreativität der Schneiderinnen und Schülerinnen angesichts der schwierigen Aufgabenstellung ist bewundernswert. Die Mannigfaltigkeit der Modelle und die Ernsthaftigkeit der Einreichenden dem Thema gegenüber sind für mich ein sehr positives Zeichen für unsere Regionalkultur. Wir sind der Volkskultur Niederösterreich sehr dankbar für die fachliche Begleitung und Umsetzung dieses Wettbewerbs.“



Schneidermeisterin **Andrea Wettstein - Kautzen** (am Foto 2.v.l., mit zwei Models in ihren Dirndl) erhielt in der Kategorie Schneiderinnen Dank und Anerkennung für ihr Engagement. Sie reichte zwei Dirndl ein und setzte dabei vor allem auf regionale Stoffe.

Der Wettbewerb nachhaltig.DIRNDL ist eine Kooperation von Volkskultur Niederösterreich und Wirtschaftskammer Niederösterreich – Landesinnung für Mode und Bekleidungstechnik.

Eine Initiative zur Unterstützung und Förderung des Schneidergewerbes und des Selberfertigen (Schulen).

Der Nachmittag im Garten der Villa Voith wurde unter strenger Einhaltung der Maßnahmen gegen Covid 19 durchgeführt und war sowohl für die Prämierten wie auch für alle Teilnehmer des Wettbewerbs, die vor Ort waren, ein wertvolles und erhebendes Erlebnis.

Für die musikalische Umrahmung sorgten das Bläserquartett MaChlast und ein Bläserensemble der Musik- und Kunstschule St. Pölten.

## Verleihung der Plakette Gesunde Gemeinde

### Auszeichnung für »Gesunde Gemeinde« Kautzen

Am 21.09.2020 erhielt die »Gesunde Gemeinde« Kautzen die Plakette verliehen. Bürgermeister Manfred Wühl, Arbeitskreisleiter Gerhard Neid und das gesamte Team von Kautzen Aktiv freuen sich über die Auszeichnung. Übergeben wurde diese von Frau Alexandra Hofbauer, MBA, Regionalberaterin von »Tut gut!«. Alle drei Jahre wird von »Tut gut!« ein anderer Schwerpunkt im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention gesetzt. In den Jahren 2019 bis 2021 widmet sich dieser dem Thema Projektnachhaltigkeit. Dabei konzipieren die Arbeitskreismitglieder mit Unterstützung ihrer Regionalberaterin ein Projekt mit langfristigen Zielen und Auswirkungen für die Gesunde Gemeinde.

Landesrat Martin Eichinger gratuliert: „Diese Auszeichnung zeigt einmal mehr, wie viele Ehrenamtliche im Gesundheitsbereich an einem Strang ziehen. Sie alle verfolgen - wie auch »Tut gut!«, das Ziel, die Lebensjahre in Gesundheit zu steigern und dafür gebührt Ihnen ein besonderer Dank“.

Die Namen der Personen auf dem Foto (v. l. n. r.):

Bgm Manfred Wühl, Brigitta Kainz, Alexandra Hofbauer MBA, Doris Hager, Elisabeth Wanko, Gertrude Supper, Gerhard Neid, Hannelore Deimel, Elisabeth Danzinger



Foto: Gerhard Wanko

## Klimaschulen starteten trotz Corona erfolgreich ins Schuljahr

Sechs Schulen aus zwei Bezirken nehmen im Schuljahr 2020/21 am Klimaschulen-Projekt der Klimawandelanpassungsmodellregion KLARe Zukunft Thayaland teil. Das Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klimaschulen“ durchgeführt.

Die NÖ Mittelschulen Allentsteig, Groß Siegharts, Kautzen, Raabs/Thaya und Vitis sowie die Polytechnische Schule Waidhofen/Thaya werden das gesamte Schuljahr über in verschiedenen Fächern zum Thema „Klimawandelanpassung“ aktiv sein.

Alle sechs Schulen haben als Einstieg einen Basisworkshop mit der Klimaschulbeauftragten der KLAR!, Claudia Stain, absolviert. Hauptthema des Workshops waren der Klimawandel und die Klimawandelanpassung. Neben einigem Input zum Thema konnten die SchülerInnen auch ihre eigenen Eindrücke und Erfahrungen einbringen. Während der Klimawandel selbst und seine Folgen allen SchülerInnen schon mehr oder weniger geläufig waren, war der Aspekt der Anpassung weitgehend neu. Die Klimawandelanpassung beschäftigt sich damit, wie Folgen des Klimawandels abgefedert werden, zum Beispiel durch Beschattung als Mittel gegen zunehmende

Hitze, oder sogar als Chancen genutzt werden können, wenn etwa eine verlängerte Vegetationsperiode die Kultivierung neuer Arten ermöglicht. Zum Abschluss jedes Workshops erwiesen sich die SchülerInnen bereits als ExpertInnen, die gemeinsam Methoden sowohl zum Schutz des Klimas als auch zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels sammelten.



In jeder teilnehmenden Schule wurden auch KlimadetektivInnen nominiert, die das Klima im und ums Schulhaus über das Schuljahr hinweg beobachten. Dafür haben die Klassen CO<sub>2</sub>-Messgeräte erhalten, die laufend die Luftqualität anzeigen – ein gerade aktuell sehr nützlicher Nebeneffekt ist, dass diese den SchülerInnen auch anzeigen, wann es Zeit zu lüften ist und die Verbesserung, die das Lüften bewirkt, gleich sichtbar wird.

Alle Workshops konnten noch rechtzeitig vor den Herbstferien und den darauf folgenden Einschränkungen in den Schulen durchgeführt werden. Da es im Moment nicht möglich ist, externe ReferentInnen einzuladen, werden einige der weiteren Aktionen des Klimaschuljahres verschoben oder im Fernunterricht abgehalten. „Es ist schade, dass wir im Moment nicht an die Schulen dürfen. Die Schülerinnen und Schüler und auch die Lehrkräfte haben aber im vergangenen Schuljahr schon viel Erfahrung mit distance learning gesammelt. Da können wir in einigen Bereichen gut anknüpfen und unser Projekt aus der Ferne weiterführen. Die Zusammenarbeit mit den Schulen funktioniert sehr gut, die eingebundenen Lehrer und Lehrerinnen sind sehr motiviert, das trägt viel zum Erfolg des Projektes bei. Die Exkursionen sind sowieso erst im Frühling geplant und finden alle outdoor statt – ich bin guter Dinge, dass wir diese Teile unseres Projektes wieder ohne Einschränkungen durchführen können.“, zeigt sich Claudia Stain zuversichtlich.



## Renovierung Kriegerdenkmal Staré Město, Bericht von Mag. Niklas Perzi

Erfreuliche Nachrichten gibt es aus unserer Nachbar- und Partnergemeinde Staré Město p.L. (Altstadt). In der ehemaligen Ortschaft Gottschallings wird das Kriegerdenkmal wiederhergestellt.

Die Beziehungen zwischen Kautzen und Gottschallings waren seit jeher sehr eng. Die Schüler aus Kleintaxen besuchten von 1938-1945 die näher gelegene Schule, die Gottschallingser wiederum die Kirche in Kautzen. Die etwa 250 Bewohner wurden im Mai 1945 im Zuge der sog. „wilden Vertreibung“ über die Grenze gejagt und fanden in Klein-Taxen und anderen Orten unserer Gemeinde erste Aufnahme.

Doch die daran folgende tschechische Besiedelung war nicht von langer Dauer. Bereits 1952 wurden die Menschen wieder ausgesiedelt, die Schule geschlossen, der Ort 1953-1955 sowie dem Erdboden gleichgemacht.

Jahzehntelang befand sich die Wüstung in der Sperrzone, die von beiden Seiten der Grenze nicht betreten werden konnte. Nach der Verlegung des Eisernen Vorhangs etwa fünf Kilometer ins Landesinnere in den 1970er Jahren herrschte Totenstille.

Nach 1989 konnte der Ort zunächst im Zuge der vom USV Kautzen organisierten Wandertage wieder betreten werden. Seit 2007 finden die vom Prager Naturkundlichen Gymnasium in Zusammenarbeit mit den Patres des Klosters Kostelní vydří (Kirchwieden) und dem Katholischen Bildungswerk Kautzen veranstalteten Versöhnungswallfahrten nach Romau hier ihren Anfang.

Der bis 2019 in Altstadt lebende Petr Hruška entschloss sich zum 100. Jahrestag des Endes des Ersten Weltkriegs dazu, das devastierte Kriegerdenkmal in Gottschallings, das an die Gefallenen eben dieses Krieges erinnert, auf eigene Kosten wiederherzustellen. Herr Hruška ist jetzt auf der Suche nach den Nachfahren der Gefallenen aus Gottschallings, aber auch Altstadt und den umliegenden Ortschaften und freut sich über diesbezügliche Rückmeldungen an ihn:

[cyriaci@stream.cz](mailto:cyriaci@stream.cz)

- \* HORNEK Antonín geb. 28. 5.1885 Staré Město p. L. (Altstadt)
- \* PLATZ Heřman geb. 1883 Staré Město p. L. (Altstadt)
- \* SCHAEFER Ludwig geb. 21. 7. 1895 Staré Město p. L. (Altstadt)
- \* STUCKHART Julius geb. 1891 Staré Město p. L. (Altstadt)
- \* LEYRER František geb. 17. 11. 1887 Romava (Romau)
- \* MIKSCH Josef geb. 11. 3. 1897 Romava (Romau)
- \* MESSINGER Engelbert geb. 29. 10. 1883 Romava (Romau)
- \* KÓNIGSHOFER Leopold geb. 9. 11. 1898 Romava (Romau)
- \* DEIMEL Adolf geb. 3. 12. 1885 Vitíněves (Wittingau)
- \* HORNEK Raimund geb. 31. 8. 1876 Vitíněves (Wittingau)
- \* BIEGL Jan geb. 13. 9. 1880 Klein Göpfritz Dolní Rakousko, přísl. Návary (Auern)
- \* BIERWOLF František geb. 24. 1. 1881 Kuní (Kain)
- \* STEINDL Jan geb. 21. 2. 1893 Kuní (Kain)
- \* NEUWIRTH Rudolf geb. 6. 2. 1885 Podlesí (Deutsch-Bernschlag)
- \* STROHMER František geb. 29. 3. 1877 Dobrotín (Dobroten)
- \* SCHIMAN Vilibald geb. 6. 6. 1883 Dětříš (Dietreichs)
- \* ERHART Václav geb. 22. 9. 1888 Košťálkov (Gottschallings)
- \* LANG František geb. 4. 10. 1885 Košťálkov (Gottschallings)
- \* PRASCHINGER František geb. 6. 11. 1887 Zell Amstetten – Dolní Rakousko přísl. Košťálkov (Gottschallings)

## Ärztenotdienst

Do, 24.12.2020 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Fr, 25.12.2020 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
Sa, 26.12.2020 08:00–14:00	Dr. Wolfgang HÖPFL	+43 2842 52212
So, 27.12.2020 08:00–14:00	Dr. Astrid KARIMIAN-NAMJESKY	+43 2842 32115
Do, 31.12.2020 08:00–14:00	Dr. Norbert THURNER	+43 2864 2420
Fr, 01.01.2021 08:00–14:00	Dr. Ute WALDMANN	+43 2842 53360
Sa, 02.01.2021 08:00–14:00	Dr. Rudolf NEUGEBAUER	+43 2843 2224
So, 03.01.2021 08:00–14:00	Dr. Astrid KARIMIAN-NAMJESKY	+43 2842 32115
Mi, 06.01.2021 08:00–14:00	Dr. Markus BRUNNER	+43 2842 53418
Sa, 09.01.2021 08:00–14:00	Dr. Norbert THURNER	+43 2864 2420
So, 10.01.2021 08:00–14:00	Dr. Angelika FRANK	+43 2842 54220

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

**Hinweis:** Seit 1.7.2019 umfasst der kasernenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztenotdienst 141.

# Kindergarten

## Fähigkeiten und Fertigkeiten im Alltag erwerben und festigen

Vielen Fähigkeiten und Fertigkeiten die Kinder im Alltag erwerben, wird von uns Erwachsenen oftmals keine Bedeutung beigemessen, da sie „nur beiläufig“ stattfinden und meist nicht bewusst wahrgenommen werden. Dabei sind es aber genau diese Fähigkeiten und Fertigkeiten mit denen Kinder ihre ersten Erfahrungen sammeln und sich dadurch **lebenspraktische Kompetenzen** aneignen. Diese lebenspraktischen Kompetenzen bilden die **Basis für alle späteren schulischen Lernprozesse**. Wenn die Basis gut und stabil ist, kann ich darauf aufbauen – wie beim Bauen eines Hauses.

Kinder möchten ihren Alltag selbstbestimmt bewältigen und nicht nur passiv gefüttert, angezogen oder gewaschen werden. Sie fordern: **Hilf mir, es selbst zu tun!** (Maria Montessori) In welchem Tempo Kinder einen bestimmten Grad an Selbstständigkeit erwerben, ist individuell sehr unterschiedlich. Die Zeiträume, in denen sie sich entsprechende Fähigkeiten aneignen, sind weit gesteckt und an innere Reifungsvorgänge gebunden, die sich von außen nicht beschleunigen lassen.



**Wir Erwachsenen können die Kinder nur ermutigen etwas auszuprobieren**, es ihnen vorleben und ihnen die nötige Zeit zum Erwerben und Festigen von Fähigkeiten und Fertigkeiten lassen. Wenn wir Kinder an vielen verschiedenen Tätigkeiten teilhaben und beteiligen lassen, wird es irgendwann bereit sein, etwas selbst zu machen.

# Volksschule und NNÖMS Kautzen

## Aktiv-Lesung in der MS Kautzen

„Vom Automechaniker zum Autor“ - unter Einhaltung der Covid19-Bestimmungen durfte die MS Kautzen am 30. September 2020 den jungen, sympathischen oberösterreichischen Autor Lukas Lumetsberger begrüßen.

In seiner Aktiv-Lesung ermöglichte er es den SchülerInnen der MS Kautzen, mit Hilfe von gezielten Übungen ihr persönliches Potenzial und ihre Einzigartigkeit in der Gruppe zu erkennen. Dabei las er stellenweise aus seinem Buch „Folge Deinem Herzen und flieg – Lebe im Respekt mit dir selbst“ vor.

Die Freude und das Interesse der Kinder waren groß und fast nicht zu bremsen – der Autor stand nach der Lesung für zahlreiche Autogramme und Fragen zur Verfügung.

Als Lebens- und Sozialberater gibt der gelernte KFZ-Techniker das erworbene Wissen - das „Werkzeug“ - für ein glückliches, selbstbestimmtes Leben weiter.



Auf dem Foto Lukas Lumetsberger und Schülerinnen und Schüler der 1.+ 2. Klasse Mittelschule Kautzen:

Johanna Datler, Verena Dely, Lukas Eglau, Nicolai Hofbauer, Ricarda Immervoll, Marina Liepold, Jakob Macho, Tobias Miedler, Carina und Michelle Schleritzko, Viktoria Wanko, Leon Weisgram, Mariella Datler, Niklas Hatz, Daniel Hellinger, Stefan Holczmann, Dominique Jäger, Katrin Klein, Andreas Macho, Raphael Oberleitner, Jonas Pregesbauer, Clemens Preißer, Clemens Prosenbauer und Alexander Schlögl.

## Arbeiten im Gemeinschaftsgarten der Kautzener Schulen

Die Schülerinnen und Schüler der 1.+2. Schulstufe der VS Kautzen arbeiteten am 15. September 2020 im Gemeinschaftsgarten der VS+NÖMS Kautzen mit ihrer Lehrerin Sonja Appel und mit Lisa Schawerda vom Klimabündnis. Sie ernteten und jäteten mit großem Eifer, was dann auch mit einer guten Jause belohnt wurde.

Auf dem Foto: Aishat Tazabieva, Noor Ahmed, Luca Steiner, Jan Weisgram, Emily Ulm, Leon Wühl, Hanna Neuditschko, Kilian Krenn und Fabian Schlögl mit Lisa Schawerda



## Zukunftsraum Thayaland

### Regionalberatung aus der Steiermark

Frau Theresa Gerstorfer, übernimmt ab sofort die Agenden einer Regionalberaterin von Seiten der NÖ.Regional. Die bisherige Beraterin DI Gertrud Haumer ist in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt. **„Das Waldviertel ist eine wunderbare Landschaft und besitzt auch wunderbare Menschen. Es wird mir eine Freude sein mich hier projektunterstützend einzubringen.“**, meint Theresa Gerstorfer, die übrigens aus der Steiermark stammt und gemeinsam mit ihrem Mann eine Landwirtschaft in der Region managt. Die neue Regionalberaterin ist dabei für die Projektbegleitung z.B.: bei Dorferneuerungsprojekten, Sozialprojekten oder Jugendprojekten zuständig. **„Bereits beim Antrittsbesuch haben wir erste Themenfelder gefunden in denen wir zukünftig mit der NÖ.Regional und dabei mit Frau Theresa Gerstorfer eng zusammenarbeiten wollen“**, zeigt sich Obmann der Kleinregion BR Bgm. Ing. Eduard Köck begeistert. Die Kleinregion Zukunftsraum Thayaland arbeitet bereits intensiv an der Weiterentwicklung der Radregion, der Förderung von jungen Frauen am Land, der Entwicklung von Miniläden mit digitalem Bezahlsystem, der Verbesserung der Mobilität, an Lösungen für die Klimawandelproblematik und an einer Forcierung im Bereich Digitalisierung und nachhaltige Energie. Somit ergibt sich ein breites Spektrum an möglichen Projekten, die in Zukunft gemeinsam erreicht werden können.

Verein Zukunftsraum Thayaland  
Lagerhausstraße 4  
A-3843 Dobersberg  
[office@thayaland.at](mailto:office@thayaland.at)  
[www.thayarunde.eu](http://www.thayarunde.eu)  
[www.thayaland.at](http://www.thayaland.at)  
02843/26135

Vlnr: BR Bgm. Ing. Eduard Köck (Obmann der Kleinregion Zukunftsraum Thayaland) Theresa Gerstorfer BSc. (Regionalberaterin der NÖ.Regional) DI Josef Strummer (Büroleiter NÖ.Regional Waldviertel) bei der Vorstellungsrunde in der Kleinregion Zukunftsraum Thayaland



### Thayarunde wächst und wächst

Der Thayarunde-Radweg brachte heuer mehr Gäste ins Waldviertel, was durch die bisherigen Zahlen eindrucksvoll belegt wird. 65.390 Radfahrer\*innen konnten heuer an einer Zählstelle bereits gezählt werden – dies sind um 15;3 % mehr als im vorigen Jahr. **„Wir freuen uns sehr, dass gerade in schwierigen Zeiten der Thayarunde-Radweg so gut angenommen wird, für diesen Rekordbesuch sorgt und dabei auch für die Betriebe dadurch eine positive Bilanz entsteht“** freut sich der Obmann der Kleinregion BR. Bgm. Ing. Eduard Köck. In den Sommermonaten konnte der Bezirk Waidhofen/Thaya als einer der wenigen Bezirke Niederösterreichs im Bereich der Ankünfte und Nächtigungen deutlich zulegen. Der Verein Zukunftsraum Thayaland, das Land NÖ und EU-kofinanzierte Förderprogramme (LEADER, ELER, INTERREG) tragen mit konkreten Maßnahmenbündeln zur Weiterentwicklung der TOP-Radroute und damit insgesamt zur Aufwärtsbewegung bei. Mit der Verlagerung der Strecke in Gilgenberg wurde ein weiteres bauliches Sicherheitspaket umgesetzt. Durch diese Baumaßnahme kann die Mischverkehrsproblematik deutlich reduziert werden. Heuer waren erstmals im August an einem Tag mehr als 1000 Radfahrer\*innen auf dem Streckenabschnitt Slavonice/Zlabings - Dobersberg unterwegs. Die Planungsarbeiten und Bauüberwachung der Straßenbauabteilung 8 unter Leitung von DI Sophia Gerstorfer sorgte für eine optimale Koordination der ausführenden Baufirmen. **„Jetzt müssen nur noch die Verkehrsschilder, das Bankett und die Markierungen fertiggestellt werden.“**, meint DI Sophia Gerstorfer. **„Wir danken ganz besonders dem NÖ Straßendienst und deren Mitarbeiter\*innen, die dieses Vorhaben so gelungen umgesetzt haben.“**, betont Bgm. Rudolf Hofstätter und denkt dabei schon an die kommende Radsaison, für die noch eine Raststelle bei Gilgenberg errichtet werden soll.



Vlnr: Norbert Pölzl (Leiter der Straßenmeisterei Dobersberg), Rudolf Hofstätter (Bgm. von Waldkirchen an der Thaya), DI Sophia Gerstorfer (Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya), MR Gerhard Braunsteiner BA (Vizebgm. von Waldkirchen an der Thaya), BR. Bgm. Ing. Eduard Köck (Obmann des Zukunftsraumes Thayaland) auf dem fertig asphaltierten Streckenabschnitt Gilgenberg mit den zwei neuen Brücken.

## Mitteilung aus dem KLAR!-Programm des Zukunftsraum Thayaland und ASTEG

Über den **Klimawandel** wird viel berichtet. Uns interessieren **Ihre Erfahrungen!** Haben Sie in Ihrer Region bereits Folgen des Klimawandels bemerkt? Nehmen Sie jetzt an der **Umfrage** teil, es geht um **Ihre Einschätzung!**

Die Umfrage wird im Rahmen des **Förderprogramms „KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“** durchgeführt. Das KLAR!-Programm unterstützt österreichische Regionen dabei, **Chancen** und **Herausforderungen** durch den **Klimawandel** zu erkennen und sich an die **Folgen anzupassen**.

Diese **Umfrage** richtet sich an alle **Einwohner** der **KLAR! Thayaland** und **ASTEG** ab 16 Jahren. Durch Ihre **Teilnahme** liefern Sie einen **wichtigen Beitrag**, damit für Ihre Region **zugeschnittene Maßnahmen** (weiter) entwickelt werden können. Für die Beantwortung der Fragen benötigen Sie ca. 10 - 15 Minuten.

Die Teilnahme ist unter <http://klar.thayaland.at/umfrage/> zu erreichen.

**DANKE** fürs Mitmachen! Als kleines **Dankeschön** für die **Teilnahme** gibt es die Möglichkeit bei einem unserer lokalen Partnerbetriebe einen **€ 50,- Einkaufsgutschein** zu gewinnen.

Zur Auswahl stehen:

- Bäckerei Konditorei Kasses**  
Thaya
- Bäuerinnenladen Dobersberg**  
Dobersberg

- Waidhofner Bauernladen**  
Waidhofen a. d. Thaya
- Kräuterpfarrer-Zentrum**  
Karlstein

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

LE 14-20



Einmaliges Projekt  
zur Förderung der  
Umwelt- und Klimaschutz-  
maßnahmen in der  
Region Waldviertel  
im Rahmen des  
Klimawandel-Anpassungs-  
programms KLAR!



Wo wir sind, ist oben

## Waldbesitzer und Unternehmer aufgepasst:

Die **KLAR!-Region Zukunftsraum Thayaland & ASTEG**, gefördert vom **Klima- und Energiefond**, möchte eine **Vorzeigearbeit** vorstellen, welche von den **regionalen Unternehmen Dessertmanufaktur Göttinger und Druckerei Janetschek** initiiert wurde:



### Wälder retten: Unternehmen pflanzen Bäume

**Betriebe schenken Arbeitszeit, um heimische Wälder zu retten. Das Wissen, direkt in der Region etwas für die Umwelt zu tun, sorgt für ein gutes Gefühl: Wir schaffen das gemeinsam mit waldsetzen.jetzt**

Der Klimawandel ist ein Problem, das uns alle betrifft. Auch die heimischen Wälder leiden unter den Folgen, besonders den steigenden Temperaturen. Begünstigt dadurch wurden in den vergangenen Jahren zunehmend große Flächen durch Waldbrände und Baumschädlinge vernichtet. Allein im Waldviertel mussten 12.000 Hektar Wald abgeholzt werden. Deshalb hat Konditormeister Thomas Göttinger, unterstützt vom Waldverband Niederösterreich und unter der strategischen Leitung von Manfred Ergott von der Druckerei Janetschek, das Projekt „waldsetzen.jetzt“ ins Leben gerufen. Die Vision: Heimische Wälder zu Partnern im Klimaschutz machen und einen Beitrag dafür leisten, dass geschädigte Waldflächen möglichst rasch wieder aufgeforstet werden.

Nach dem Motto „Der Wald gewinnt – alle profitieren“ möchte das Projekt Waldbesitzende dabei unterstützen, die durch Klimawandel und Schädlingsbefall massiv geschädigten Waldflächen des Waldviertels wieder aufzuforsten. Gleichzeitig können ortsansässige Unternehmen

einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten indem durch gepflanzte Bäume CO<sub>2</sub>-Emissionen des Unternehmens kompensiert werden.

In der Region, mit eigener Tatkraft und der Unterstützung der Mitarbeitenden aktiv zum Umweltschutz beitragen - das ist das Erfolgsrezept von waldsetzen.jetzt. Ein Unternehmen stellt einen Tag lang seine Mitarbeitenden zur Verfügung. Mit fachlicher Unterstützung durch den Waldverband werden gemeinsam Kahlfelder klimafit und enkeltauglich aufgeforstet.

Der Aktionstag ist für alle Teilnehmenden eine wertvolle Erfahrung abseits des gewohnten Arbeitsplatzes. Sie erhalten interessante Einblicke in eine oft unbekanntere Arbeitswelt und spüren, wie zufriedenstellend gute Zusammenarbeit ist.

Unter [www.waldsetzen.jetzt](http://www.waldsetzen.jetzt) können sich sowohl Waldbesitzer als auch Unternehmen für das Vorzeigeprojekt informieren und anmelden.

**Kontakt:**

**Waldverband Niederösterreich**

**Viktoria Hutter**

**E-Mail: [viktoria.hutter@waldsetzen.jetzt](mailto:viktoria.hutter@waldsetzen.jetzt)**

# Volksbegehren

» „Tierschutzvolksbegehren“ » „Für Impf-Freiheit“ » „Ethik für Alle“

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, 18. Jänner 2021, bis (einschließlich) Montag, 25. Jänner 2021,**

**in jeder Gemeinde** in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden ([www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren)).**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 14. Dezember 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In unserer Gemeinde können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse

**Gemeindeamt Kautzen, Waidhofnerstraße 14, 3851 Kautzen**

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	18. Jänner 2021,	von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Dienstag,	19. Jänner 2021,	von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Mittwoch,	20. Jänner 2021,	von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Donnerstag,	21. Jänner 2021,	von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Freitag,	22. Jänner 2021,	von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Samstag,	23. Jänner 2021,	von 09:00 bis 11:00 Uhr,
Montag,	25. Jänner 2021,	von 08:00 bis 20:00 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (25. Jänner 2021), 20.00 Uhr, durchführen.

Silage

Hackgut

Holzhandel

Holzbringung

Holzschlägerung

Landw. Lohnarbeiten



Johannes Wais  
3830 Altwaidhofen 8  
+43 (0) 664 / 570 96 06  
[office@wais-lohnarbeiten.at](mailto:office@wais-lohnarbeiten.at)  
[www.wais-lohnarbeiten.at](http://www.wais-lohnarbeiten.at)



**MUTTER-ELTERN-BERATUNG** 

07. Jänner	01. Juli
11. Februar	--
08. März	08. September
08. April	07. Oktober
06. Mai	04. November
10. Juni	02. Dezember

Mutterberatungsstelle  
**KAUTZEN**

**2021**

**10:30 Uhr**

**N** Das Mutterberatungsteam

**volkshilfe.**

DANKE für Ihr Vertrauen!  
Frohe Weihnachten und ein  
glückliches neues Jahr!



**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:  
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben,  
benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung\*
- Tageszentren
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

**Immer für Sie erreichbar**  
☎ 0676 / 8676  
[www.noe-volkshilfe.at](http://www.noe-volkshilfe.at)



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NO oder in Kooperation mit \*24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2020

10.01.2021		24.01.2021
07.02.2021		21.02.2021
07.03.2021		21.03.2021
04.04.2021		18.04.2021
02.05.2021	16.05.2021	30.05.2021
13.06.2021		27.06.2021
11.07.2021		25.07.2021
08.08.2021		22.08.2021
05.09.2021		19.09.2021
03.10.2021	17.10.2021	31.10.2021
14.11.2021		28.11.2021
12.12.2021		09.01.2022

## Gemeindebücherei Kautzen

**Ausleihzeit: 1 Monat**

**Preis pro Buch: 20 Cent**

**Verlängerung jederzeit möglich!**

"Nichtleser werden nie verstehen,  
dass eine Bibliothek wie eine Apotheke wirkt,  
in der, Medikamente für die Seele bereitstehen"  
*Fernando Savater (Schriftsteller, Übersetzer und  
Professor für Philosophie)*

Das Gemeindebücherei-Team freut sich auf Ihr  
Kommen!

### WINTERDIENST

Aufgrund der immer kälter werdenden Witterung dürfen wir, so wie in jedem Jahr, auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960—StVO 1960, hinweisen:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Weiters ist dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.



## Wasseruntersuchung

### Abnehmerinformation über die Qualität des Trinkwassers für das Jahr 2020 für die Wasserversorgungsanlage Kautzen

#### Untersuchungsergebnisse

Parameter	Ortsnetz	Parameterwert
Nitrat als NO <sub>3</sub> in mg/l	21	50
pH-Wert	7,4	-
Gesamthärte in °dH	4,4	-
Carbonathärte in °dH	2,4	-
Calcium als Ca in mg/l	26	-
Magnesium als Mg in mg/l	3,5	-
Natrium als Na in mg/l	6,1	-
Kalium als K in mg/l	1,3	-
Chlorid als Cl in mg/l	3,6	-
Sulfat als SO <sub>4</sub> in mg/l	31	-
Dimethachlorsulfonsäure (CGA 354742) in µg/l	0,0250	0,1
Sonstige Pestizide in µg/l	-	0,1

Anmerkung: sonstige Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar

## Heizkostenzuschuss 2020/21

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/21 in der Höhe von € 140,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann nur auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes ab 3. Dezember 2020 bis 30. März 2021 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

## Caritas Pflege

Diözese St. Pölten

*Die MitarbeiterInnen der Caritas  
Sozialstation Dobersberg wünschen  
Frohe Weihnachten und  
alles Gute für das Jahr 2021!*

*Für uns ist Menschlichkeit  
der Normalzustand.*

*Wir sind für Sie da. Gerade jetzt.*

**Für Betreuungen und bei Fragen  
wenden Sie sich bitte an:**

**Caritas Sozialstation Dobersberg**

Einsatzleitung: DGKP Sabine Neuwirth

Hauptplatz 4, 3843 Dobersberg

Di und Do 9.00 - 11.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

M 0676-83 844 225

*Vertrauen kann Türen öffnen.*

**Caritas Pflege mit Verantwortung und Umsicht.**

Die Corona-Krise hat unser aller Leben verändert.

Umso wichtiger sind nun Sicherheit und Stabilität im Alltag.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas Pflege

arbeiten weiterhin mit höchster Qualität, sind mit

Schutzkleidung ausgerüstet und halten sich streng an

alle Hygienevorschriften.

Wir lassen Sie nicht im Stich. Gemeinsam schaffen wir das.

**[www.caritas-pflege.at](http://www.caritas-pflege.at)**



# Unsere Feuerwehren berichten



## FF Illmau

Die Freiwillige Feuerwehr Illmau hat einen Mitgliederstand von 32 Aktiven und 5 Reservisten.

Im laufenden Jahr 2020 hatten wir zwei technische Einsätze.

Am Jahresanfang investierten wir in Einsatzhelme, wobei wir von der Raiffeisenbank Kautzen und dem Bal-Clan Kautzen mit je einem Einsatzhelm unterstützt wurden.

### Herzlichen Dank!

Im Jänner besuchten wir mit einer Delegation den Ball der FF Kautzen.

Leider mussten wir in diesem Jahr von einigen unterstützenden Mitgliedern Abschied nehmen.

Auch unser Kamerad BI Karl Stark, der von 1968 – 1970 Kommandant Stellvertreter war, verstarb am 22. Februar 2020.

Die FF Illmau wird ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Am 6. und 7. Juni wurde Illmau von einem schweren Unwetter mit Hagel heimgesucht. Ein Teil der Illmauerstrasse im Unterort wurde mit Schlamm verunreinigt. Hagelkörner verstopften die Kanalgitter, wodurch wiederum das Regenwasser am Abfließen gehindert wurde. In weiterer Folge wurde ein Keller verunreinigt. In diesen zwei Tagen rückten wir mit jeweils 15 Mann aus um die Unwetterschäden zu beseitigen.



Ein Dank bei diesem Einsatz gebührt der FF Kautzen die uns bei der Reinigung der Straßen tatkräftig unterstützt hat.

Durch die Corona Pandemie waren wir gezwungen, den FF Betrieb auf ein Minimum herunterzufahren!

Der Dorfkirtag und unser heiß geliebter Punschstand konnten nicht durchgeführt werden.

Im Juli hatte Kamerad HFM Karl Mödlagl seinen 80sten Geburtstag, welchen wir, wenn es die Situation wieder zulässt, ordentlich nachfeiern werden.

### Herzlichen Glückwunsch Karl!

Im August wurde die Ausbildung zum Lenken von Feuerwehrfahrzeugen bis 5.500 kg höchstzulässiger Gesamtmasse von 10 Mitgliedern absolviert und bestanden.

Weiters gilt unser Dank den Gemeindevertretern von Kautzen für die finanzielle Unterstützung unserer Wehr.

**Die FF Illmau wünscht Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

## FF Reinberg-Dobersberg

Die Freiwillige Feuerwehr Reinberg-Dobersberg hat einen Mitgliederstand von 12. Aktive und 3. Reservisten.

Durch die anhaltende Corona Virus Pandemie des ganzen Jahres konnten, wir keinen Einsätzen verzeichnen.

Auch die gesamten Übungen und Tätigkeiten im Feuerwehrbereich konnten wir dieses Jahr nicht durchführen.

Auch für uns als Freiwillige Feuerwehr ist die Situation der Corona Pandemie nicht einfach aber versuchen unser bestes die Einsatzbereitschaft aufrecht zu halten und für jeden Bürger da zu sein.

Für die gute Zusammenarbeit mit allen Feuerwehren sagen wir DANKE.

Die Freiwillige Feuerwehr Reinberg-Dobersberg wünscht allen Kammeraden, Mitgliedern und Gemeindebürgern ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes sowie erfolgreiches Jahr 2021.

## FF Großtaxen

Die freiwillige Feuerwehr Großtaxen hat derzeit einen Mitgliederstand von **26** Aktiven und **7** Reservisten.

Es gab 2020 einen technischen Einsatz nach einem Unwetter, wo Straßen von Hagel und Geröll befreit werden musste. Brandeinsatz gab es Gott sei Dank keinen.

Auf Grund der Coronakrise gab es keine Übungen oder sonstige größere Feuerwehrtätigkeiten.

Der Besuch des Feuerwehrballes in Kautzen konnte wurde von einer Abordnung besucht werden.

Die letzten Fertigstellungsarbeiten an unserem FF und Gemeinschaftshaus schreiten voran.

Von unserem Kameraden HFM **Werner Brait** mussten wir völlig überraschend Abschied nehmen und durften ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiten.

Wir möchten uns nach so einem turbulenten Jahr sehr herzlich bei Marktgemeinde Kautzen für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit bedanken.

**Die freiwillige Feuerwehr Großtaxen wünscht allen Gemeindebürger ein friedvolles und vor allem ruhigeres 2021**

## FF Engelbrechts

Die Freiwillige Feuerwehr Engelbrechts verzeichnet zurzeit 19 aktive Mitglieder und 7 Mitglieder der Reserve.

In diesem Jahr haben Melanie Sauer, Stefan Winkelbauer und Martin Neuditschko an diversen Fortbildungen teilgenommen.

Am 27.7. fand eine Übung der Löschgruppe mit Wasserentnahme des Löschteiches Engelbrechts statt. Diese konnte bei einer großen Teilnehmerzahl erfolgreich durchgeführt werden. Im Anschluss daran fand für die Kameraden ein Grillabend in gemütlicher Atmosphäre statt.

Für immer Abschied nehmen mussten wir von unserem Kameraden Erich Schmalzbauer sowie von unseren unterstützenden Mitgliedern Paula Österreicher und Maria Mauritz.

Im abgelaufenen Jahr wurden wir zu keinem Einsatz alarmiert.

Das Kommando dankt allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt den unterstützenden Mitgliedern.

**Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest,  
viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!**

## FF Triglas-Kleingerharts

Die Freiwillige Feuerwehr Triglas- Klein Gerharts weist derzeit einen Mannschaftsstand von 16 Aktiven und 3 Reservisten auf.

Bei der diesjährigen Mitgliederhauptversammlung im Jänner 2020 wurde PFM Martin Zimmermann in die Feuerwehr aufgenommen.

Nach der Vorbereitung in der Feuerwehr und abarbeiten des Block A des Basiswissens, absolvierte PFM Martin Zimmermann im September 2020 den Feuerwehrübergreifenden Block B des Basiswissens in Dietmanns.

Im Abgelaufenen Jahr wurde zu 2 technischen Einsätzen ausgerückt. Bei jedem Einsatz blieb ein KFZ im feuchtnassen Gelände stecken, und wurde jeweils von den Mitgliedern unserer Wehr mit Hilfe eines Traktors geborgen.

Leider konnten wir aufgrund von Corona heuer keinen Heurigen abhalten. Wir blicken jedoch positiv ins nächste Jahr, sodass wir hoffen im September 2021 wieder einen Heurigen in gewohnter Art und Weise veranstalten zu können.

Bedanken möchten wir uns für ihre Unterstützung im Jahr 2020 auch bei BGM Manfred Wühl, beim Gemeinderat Kautzen, allen Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Kautzen und beim Vorstand des DEV Triglas.

**Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Triglas-Klein Gerharts wünschen allen Leserinnen und Leser und allen Gemeindebürgern ein besinnliches Weihnachtsfest, ruhige Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021, aber vor allem Gesundheit in dieser für uns alle fordernden Zeit.**

## FF Tiefenbach

Im Jahr 2020 rückten wir zu keinem Einsatz aus.

CoViD-19-bedingt ist dieses Jahr eine große Anzahl an Veranstaltungen ausgefallen, so auch diverse Übungen, Bewerbe und Kirchgänge. Auch unser alljährlicher Heuriger musste entfallen. Es wurden Feuerwehr-intern, unter allen Sicherheitsauflagen, nur die notwendigsten Systemerhaltungsaufgaben durchgeführt.

Zum Herbstausbildungstermin wurde das BFKdo bei der Basisausbildung zum Themengebiet Leinen, Knoten und Rettungsmittel unterstützt.

**Die FF Tiefenbach wünscht allen Lesern viel Erfolg, Kraft für Zukunft und vor allem Gesundheit!**

## FF Pleßberg

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und hat auch in unserer Feuerwehr leider keine positiven Spuren hinterlassen.

Somit mussten auch wir Aufgrund ständiger Anordnung der Bundesregierung und des NÖ Landesfeuerwehrverbandes auf Veranstaltungen, Ausbildungen, Übungen und Wettbewerbsteilnahmen teilweise verzichten.

Daher haben wir schon im Vorfeld unseren allzeit beliebten und gut besuchten Dorfkirtag im Juli abgesagt.

Wir hoffen das sich die Lage nächstes Jahr bessert und unser Dorfkirtag wieder stattfinden kann.

Die Freiwillige Feuerwehr Pleßberg weist derzeit einen Mannschaftsstand von 49 Aktiven und 13 Reservisten auf.

Leider mussten wir uns von Herrn **Alfred Kargl** für immer verabschieden. Durch seine Hilfsbereitschaft Rund um das Feuerwehrwesen wird er uns immer in Erinnerung bleiben.

Im abgelaufenen Jahr hatten wir keine Einsätze.

Sofern es möglich war wurden alle nötigen Fortbildungen und Ausbildungen einiger Kameraden besucht.

Unser Tanklöschfahrzeug ist schon in die Jahre gekommen und es wären einige Reparaturen fällig geworden.

Im August fuhren wir nach Persenbeug um ein jüngeres Tanklöschfahrzeug zu besichtigen.

Durch das gute Preisangebot der FF Persenbeug haben wir beschlossen ein Tanklöschfahrzeug mit 3000 Liter Löschwasservermögen und Allradantrieb anzukaufen.

Einige Mitglieder wurden gleich bei der Abholung am Fahrzeug eingeschult.

Für die finanzielle Unterstützung möchten wir uns bei der Marktgemeinde Kautzen sehr herzlich bedanken!

Somit neigt sich mit Jahresende eine weitere Funktionsperiode dem Ende zu. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen unseren Funktionären, Chargen und Mitgliedern für ihre aufgebrachte Freizeit herzlichst bedanken und wünschen dem neu gewählten Kommando weiterhin viel Erfolg damit wir wieder für Ihre Sicherheit sorgen können.



Fotos: FF Pleßberg



**Das Kommando der FF Pleßberg bedankt sich bei Allen für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Leserinnen und Leser ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2021!**



## Freiwillige Feuerwehr der Marktgemeinde KAUTZEN

### Brand Aktuelle Nachrichten

FFK 02/2020

Sehr geehrte Gemeinde Bürger,  
Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen,

Das Jahr 2020 wird jedem einzelnen von uns als herausfordernde und außergewöhnliche Zeit in Erinnerung bleiben. Plötzlich hat sich unser aller Leben stark verändert und auch in den nächsten Monaten wird vieles noch anders als gewohnt ablaufen.

Um die COVID-19 Pandemie in den Griff bekommen zu können ist das oberste Gebot der Stunde unsere sozialen Kontakte so gering wie möglich zu halten.

Dadurch ist es uns 2021 leider nicht möglich den zur Tradition gewordenen Ball der Feuerwehr Kautzen abzuhalten. Daher werden auch leider die kurzen gemütlichen Gespräche beim Kartenvorverkauf wegfallen.

Trotzdem möchten wir wie jedes Jahr die Gelegenheit nutzen Sie über die Tätigkeiten, Einsätze aber vor allem über den Baufortschritt bei der höchst notwendig gewordenen Renovierung des Feuerwehrhauses zu informieren.

Für uns als Freiwillige Feuerwehr ist das höchste Ziel derzeit die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft. Deshalb haben wir auch davon abgesehen zur Tradition gewordene Veranstaltungen wie den Punschstand vor dem Feuerwehrhaus oder dass von der Bevölkerung gut angenommene Grillhendl- oder Ganslessen durchzuführen.

Im Jahr 2020 wurden trotz des „Lockdowns“ die Einsätze nicht merklich weniger. Daher haben sich unsere Ausgaben unmerklich reduziert, die Einnahmen leider schon.

Da unser persönlicher Besuch Anfang Jänner 2021 nicht möglich ist, werden unsere Mitglieder Mitte Jänner 2021 nach der Neuwahl des Kommando's, den Jahresbericht unserer Feuerwehr bei Ihnen im Briefkasten hinterlegen, bitten wir Sie uns mittels des beigefügten Zahlscheines zu unterstützen.

Wir, die Freiwillige Feuerwehr Kautzen, wünschen Ihnen alles erdenklich Gute für das heurige Jahr und hoffen, dass 2022 wieder ein persönlicher Besuch bei Ihnen möglich sein wird

GUT WEHR



Mit kameradschaftlichen Grüßen

  
Andreas Zwölfel, OBI  
Kommandant Stv.

  
Harald Blei, HBI  
Kommandant

  
Reinhard Leyrer, OV  
Leiter d. Verwaltungsdienstes

Für den Inhalt verantwortlich: Kommandant Harald D. BLEI, HBI  
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Freiw. Feuerwehr 3851 Kautzen  
Internet: [www.ff-kautzen.at](http://www.ff-kautzen.at) | E-Mail: [kautzen@feuerwehr.gv.at](mailto:kautzen@feuerwehr.gv.at)

**Unsere Freizeit - für die Sicherheit der Bevölkerung**

# Vereinsberichte

## USV Kautzen Sektion Fußball

Ein durch die Corona – Pandemie sehr schwieriges Jahr für den USV Kautzen und der Sektion Fußball. Nach der Beendigung der Herbstsaison 2019/20 belegte unsere Kampfmannschaft den 9. Platz mit 15 Punkten. Unsere U23 Mannschaft wurde überlegen Herbstmeister in der 1.Klasse Waldviertel mit 37 Punkten und einen Vorsprung mit 11 Punkten auf den zweiten Weitra. Leider wurden kurz vor Meisterschaftsbeginn alle Ergebnisse annulliert und die Meisterschaft 2019/20 abgebrochen. Das einzig positive an dieser Situation war, dass die geplante Erneuerung der Flutlichtanlage am Sportplatz ohne Zeitdruck durchgeführt werden konnte. Durch viele freiwillige Arbeitsstunden und teils großzügige Spenden unserer Mitglieder des USV konnte eine meisterschaftstaugliche Flutlichtanlage errichtet werden. Danke an alle Gönner und Förderer!

Die Saison 2020/21 startete mit einer intensiven Vorbereitung und einem klar gesetzten Ziel und so wurden gleich die ersten 4 Spiele gewonnen. Der USV war als Außenseiter erster in der Tabelle. Doch leider ging dieser Lauf nicht weiter, den mit ersten positiven Tests im Umfeld der Mannschaft und der daraus verhängten Quarantäne durch die Behörde, zwangen uns zu Spielabsagen.

Diese Maßnahmen brachten uns etwas aus dem Rhythmus und somit setze es im

5. Spiel die erste Niederlage und in Runde 6 kam es zu einer Punkteteilung.

Nachdem die Situation von Tag zu Tag immer intensiver wurde und sich die Lage verschlechterte, kam vom Fußballverband die Anordnung, dass keine Spiele im Amateurbereich mehr ausgetragen werden und somit die Meisterschaft 2020/21 unterbrochen wurde. Wie und wann diese fortgesetzt wird, kann bis zum heutigen Zeitpunkt leider keiner sagen. Aber eines ist sicher, WIR vom USV Kautzen bleiben stark und lassen uns nicht unterkriegen.

**In diesem Sinne bedanken wir uns recht herzlich für die Unterstützung und wünschen viel Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2021!**



## USV Kautzen Sektion Jugendfußball

Das Jahr 2020 war und ist auch für den Jugendfußball eine große Herausforderung. Aufgrund der Einschränkungen im Amateur- und Jugendfußball konnten nur wenige Meisterschaftsspiele durchgeführt werden.

### Meisterschaft Frühjahr 2020

Für die Frühjahrsmeisterschaft hatte der USV Kautzen Mannschaften in diesen Altersklassen gemeldet: U9, U11, U13, U14, U15, U16.

Mit dem 1. Lockdown Mitte März wurde der Trainingsbetrieb eingestellt. Die Meisterschaft wurde im Frühjahr nicht gestartet.

Nach Lockerung der Maßnahmen Mitte Mai wurde der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen, und alle Mannschaften bereiteten sich auf die Herbstmeisterschaft vor.

### Meisterschaft Herbst 2020

Für die neue Saison wurden Mannschaften in folgenden Altersklassen gemeldet: U10, U12, U14, U15, U16.

Die Saison konnte auch Ende August gestartet werden. Jedoch war sie Anfang November mit dem 2. Lockdown auch wieder vorbei.

In den meisten Altersklassen konnten nicht alle Spiele durchgeführt werden, somit ist die Herbstmeisterschaft vorerst unterbrochen.

Vermutlich wird auch die Hallensaison ausfallen, also bleibt uns nur auf einen Wiederbeginn im Frühjahr 2021 zu hoffen.

## Diverse Termine rund um die Fußballjugend

### Sumsi-Cup

Der Hallencup konnte im Jänner noch durchgeführt werden.

Unsere Kicker der 3. und 4. Volksschulklassen, nahmen unter der Betreuung von Siegfried Schlögl und Daniel Polsterer teil.

An dieser Stelle berichten wir normalerweise noch über gemeinsame Aktivitäten wie z.B.: Ausflüge, LAN Partys, Jugendweihnachtsfeier, usw.

Dieses Jahr waren Veranstaltungen dieser Art leider nicht möglich aber wir werden sicher Gelegenheit finden, sie nachzuholen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Spielern, Eltern und Trainern bedanken. Das abgelaufene Jahr war für uns alle in jeder Hinsicht eine große Aufgabe. Neben den privaten, beruflichen und gesundheitlichen Herausforderungen seid ihr trotzdem eurem Hobby, dem Fußball, treu geblieben.

Gerade in dieser schwierigen Zeit zeigt sich die gesellschaftlich wichtige Rolle des Sports. Es geht nicht nur um den gesunden Körper sondern auch um den sozialen Zusammenhalt.

**Zum Schluss wünschen wir euch allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021! Und wenn wir uns noch etwas ganz besonders wünschen dürfen, dann ist es ein Stück Normalität für 2021.**

## USV Kautzen Sektion Cheerleading

Das Cheerleading-Jahr 2020 begann wie jedes andere. Die Magic Spirits bereiteten sich für die Sportlerball-Eröffnung vor, die unter dem Motto „Film ab!“ stand. Das war leider der einzige Auftritt dieses Jahr.

Im März hieß es „Wohnzimmer anstatt Turnsaal“. Dank der modernen Technik konnten die Kautzner Cheerleader trotzdem gemeinsam trainieren. Die Seniors haben Live-Workouts über Skype (Video-Telefonie) abgehalten. Der Nachwuchs bekam wöchentlich neue Aufgaben rund um das Thema Cheerleading.

Im Juni sahen sich die Athletinnen wieder im Turnsaal. Auch wenn das Training kontaktlos war, alle waren froh sich wieder zu sehen.

Es hat die Cheerleader sehr gefreut, am ersten Straßenfest 2020 eine Hütte betreiben zu dürfen. Vielen Dank an alle, die zu Besuch waren.

Nach der Sommerpause konnte das normale Training wieder aufgenommen werden. Natürlich mit besonderer Vorsicht. Für das Training wurde ein Präventionskonzept (Fiebermessung vor dem Training, Händedesinfektion, Gerätedesinfektion, ...) erstellt. Egal ob Peewees, Juniors oder Seniors, diese Maßnahmen wurden von allen Cheerleadern sehr vorbildlich eingehalten. Im November musste das Training wieder in das Wohnzimmer verlegt werden.

Fortbildung ist immer wichtig auch oder besonders dann, wenn die Trainings anders aussehen. Die Trainerinnen besuchten im vergangenen Jahr verschiedene online Kurse.

**Die Kautzner Cheerleader bedanken sich für die tolle Unterstützung in diesem besonderen Jahr und wünschen alles Gute für das Jahr 2021.**

## UTV Kautzen

Das Jahr 2020 wurde wie in allen Bereichen des Lebens auch bei uns im Verein von CORONA überschattet.

Nach einem somit sehr holprigen Beginn der Tennissaison wurde in Absprache mit der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya in Zeiten des 1. Lockdowns der Platz für die neue Saison vorbereitet. Ab Mitte April konnten dann auch schon die ersten Ballwechsel absolviert werden. Auch mit dem Kindertennistraining konnte in Kleingruppen begonnen werden.

Nach einer Umfrage des NÖ Tennisverbandes wurde entschieden, die diesjährige Meisterschaftssaison auf freiwilliger Basis ohne Auf- und Abstieg zu starten. Der UTV startete mit einer Männermannschaft und konnte mit nur einer Niederlage den zweiten Platz in seiner Klasse belegen.

Auch unsere Tennisjugend nahm mit 4 Mannschaften an der „Corona“ Meisterschaftssaison 2020 teil und konnte dabei einige Achtungserfolge erzielen.

Das vereinsübergreifende Einzelturnier, welches alljährlich von den Tennismannschaften Gastern, Dobersberg und Kautzen gemeinsam ausgetragen wird, fand trotz der geltenden Einschränkungen in diesem Jahr in Kautzen statt und wurde trotz der widrigen Umstände ein großer Erfolg, mit dem richtigen Sieger. Rainer Bräuer konnte sich abermals in einem packenden Finale gegen Dieter Madlberger, der für den UT Gastern antrat, durchsetzen.

Auf das Clubinterne Turnier und das alljährliche traditionelle Fischessen musste leider verzichtet werden.

Zum Abschluss der Saison wurden noch Instandhaltungsarbeiten in Form einer neuen Entwässerung am Tennisplatz durchgeführt. Allen mithelfenden Personen gebührt ein großes Dankeschön.

Zu guter Letzt konnte auch noch die schon längst fällige Wahl des Vorstandes nach Absprache mit der zuständigen Behörde in Form einer Briefwahl durchgeführt werden und der bereits langjährige Vorstand wurde bestätigt bzw. wurden als neue Beiräte Marion Witzmann, Martin Rausch und Roland Weiss gewonnen.

**Sportliche Weihnachtsgrüße, einen guten Rutsch ins hoffentlich Coronafreie Sportjahr 2021 wünscht  
Obmann  
Andreas Tischleritsch**

## URC Falke Kautzen



Der Union-Radclub-Falke-Kautzen wurde auch, wie alle Vereine, von Corona stark betroffen. So können wir im Jahr 2020 leider nicht, wie in den Jahren zuvor, auf ein sehr aktives Vereinsleben zurückblicken.



In unserem Jahresplan stand alles, wie in gewohntem Ablauf der Jahre zuvor.

Die einschneidenden Maßnahmen durch Corona zwangen leider auch unseren Verein zu zahlreichen Absagen von Veranstaltungen, sportlichen Aktivitäten und der Teilnahme an kirchlichen und kulturellen Feierlichkeiten.

Geplant waren wieder der Radwandertag zu Christi Himmelfahrt, die wöchentlichen Ausfahrten am Dienstag, die Dankandacht in der Kapelle Kl. Taxen mit Abschlussfeier im Sporthaus und Teilnahme an der Sportlermesse, Die Tour der Wasserbüffel, Familienwandertag, Herbsttour und Wintertraining.

Trotz all dem wurde nach Lockerung der einschränkenden Maßnahmen durch Covid19, unser Verein wieder sehr aktiv und starteten die wöchentlichen Ausfahrten unter der Initiative von Obm. Stv. Harald Tuna ab Mitte Mai. Diese wöchentlichen Fahrten von je 60 bis 80 Kilometer wurden sehr gut angenommen und es waren mehr Radfahrer, wie in den Jahren zuvor, am Start. Das schöne Wetter und die noch lockeren Maßnahmen bezüglich Corona ließen es zu, dass wir die Fahrten bis Anfang Oktober durchführen konnten.

Eine der traditionellen großen Touren konnte wieder durchgeführt werden. Die 19. Radtour der Gruppe Wasserbüffel startete diesmal ins Weinviertel. Im Raum Laa a. d. Thaya und übergreifend nach Tschechien, wurden vom 4.-7.8.2020, 318 Km gefahren. Teilnehmer: Kinast Erich, Kinast Karl, Semper Fritz, Smejkal Rudolf, Tuna Harald, Wanko Otmar, Supper Ernst (Begleitfahrer).

Die Anreise musste auf Grund von Regenwetter leider mit dem USV-Bus erfolgen, danach besserte sich die Wetterlage wechselhaft bis zum strahlenden Sonnenschein und es konnten die geplanten Routen gefahren werden.

kautzen-aktuell

Der Höhepunkt unseres Vereinsjahres war der traditionelle Familienwandertag am 13.9.2020. Die damalige Lage ließ es zu, dass wir unter Einhaltung der Bestimmungen von Covid19 eine sehr gut besuchte Veranstaltung abhalten konnten. Die Bevölkerung hat uns nicht vergessen und bei herrlichem Sonnenschein, einem traumhaften Herbsttag, konnten wir über 130 Wanderer und Radfahrer beim Start begrüßen. Darunter auch viele Kinder und Jugendliche, für die nach der Wandertour die Attraktionen der Sportunion Niederösterreich, mit ihren Trainern und Utensilien, eine große Bereicherung war.



Die Gruppe unserer Cheerlaeder war an der ear-trake-Bah mit großer Begeisterung am Werk. Viele Besucher kamen auch zum Mittagstisch und wir waren restlos ausverkauft. Wir danken allen, welche uns mit ihrem Besuch ihre große Verbundenheit zu unserem Verein schenkten.



Es war wohl der Höhepunkt in unserem Vereinsjahr! Die weiteren geplanten Aktivitäten, die Herbst- und Abschlusstour am 24. 10, sowie das Wintertraining mussten leider wegen der bekannten steigenden Erkrankungen an Covid19 kurzfristig abgesagt werden.

Wir hoffen, dass im kommenden Jahr wieder alle Veranstaltungen wie gewohnt durchgeführt werden können und freuen uns, wenn wir sie auch im Jahr 2021 wieder begrüßen dürfen!



**Wir wünschen ihnen viel Gesundheit, ein besinnliches  
Weihnachtsfest und viel Glück im Jahr 2021.  
Die Vereinsleitung des URC-Falke-Kautzen**

## Illmau



Foto: Privat

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. In diesem Sinne möchte ich mich als Ortsvorsteherin, bei den zahlreichen, freiwilligen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung bei der Ortsbildpflege bedanken .

**Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2021.**

Eveline Königshofer  
Ortsvorsteherin Illmau

## Kautzner Jugendverein

Der Kautzner Jugendverein besteht aktuell aus 43 Mitgliedern. Bei unserer Jahreshauptversammlung am 8. Februar 2020 haben wir uns einige Aktivitäten für das Jahr 2020 vorgenommen, wovon wir aber aufgrund Corona nicht alle umsetzen konnten.

Ende Dezember des Vorjahres unterstützte uns die Jugendfeuerwehr Kautzen bei der Veranstaltung unseres Punschstandes beim FF Haus Kautzen. Wir bedanken uns für die Hilfe sehr herzlich und spendeten einen Teil des Erlöses an die Jugendfeuerwehr.



[Bild Spendenübergabe FF-KJV]

Geplant hätten wir die Veranstaltung eines Oldtimertreffen im Rahmen des Kautzner Marktfestes. Das Marktfest wurde abgesagt, so entschieden wir uns das Oldtimertreffen ebenfalls auf den Termin des nächsten Marktfestes zu verschieben.

Herr Buschek Oskar vom Marktplatz Cafe Restaurant ermöglichte uns an einem Tag seiner Straßenfest Saison, die Ausschank von

Getränken und Mehlspeisen unter Einhaltung der Corona Bestimmungen. Wir freuten uns, dass wir am 22. Juli bei der Ausschankhütte am Hauptplatz zahlreiche Gäste begrüßen konnten.

Da unter unseren Mitgliedern viele Interessenten für eine Kanufahrt auf der Thaya sind, haben wir beschlossen einen Termin für eine gemeinsame Kanufahrt zu finden. So organisierte unser Obmann Schandl Christoph für den 22. August die große Tour „Raabs-Kollmitz-Eibenstein“. Mit 12 Booten waren 25 Mitglieder unseres Vereins bei schönem Sommerwetter auf der Thaya unterwegs. Mit Grillen beim FF Haus Illmau haben wir den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Ursprünglich hätten wir auch in den kommenden Wintermonaten Dezember und Jänner Punschstände geplant aber durch Corona ist dieses Jahr alles anders.

**Der Kautzner Jugendverein wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021.**

## Pensionistenverband Kautzen-Gastern

Anfang März haben wir mit dem Terminplanungen für das laufende Jahr begonnen, wo uns dann das Coronavirus einbremste. Es wären wieder Reisen und Ausflüge unternommen worden um uns gemeinsam was anschauen

hätten können.

Natürlich hat es auch wieder eine Anzahl von Geburtstagsfeiern gegeben wo wir gratulierten im kleinen Rahmen mit Abstand. Leider mussten wir von einigen Mitgliedern Abschied nehmen die verstorben sind.

Am 05.09.2020 machten wir einen Wandertag rund um Tiefenbach danach eine Jause beim Heurigen Heidi Wöhri als gemütlichen Abschluss.



Foto: Privat

**Wir wünschen Euch und uns ein fröhliches und erfolgreiches Jahr 2021**

Obmann Rudolf Holczmann und sein Team

## DEV Groß- und Kleintaxen

Die erste Veranstaltung begann am 23. Feb. 2020 mit einem gemütlichen Faschingsabend im Feuerwehr- u. Dorfgemeinschaftshaus in Großtaxen. Das ursprünglich für 1 Stunde geplante Programm (Lustiges, Heiteres, Musikalisches, Überraschendes etc.) hat schlussendlich 3 Stunden gedauert und wurde vom Publikum mit großem Applaus bestens angenommen. Den Wunsch für 2021 wieder ein ähnliches Faschingsprogramm zu bieten, haben wir gerne angenommen. Auf Grund der Coronapandemie ist dies im Fasching 2021 aber nicht möglich.

Das Sommerfest, welches für August 2020 geplant war, wurde von uns ebenfalls zugunsten der örtlichen Gast-

wirtschaft abgesagt.

Im kommenden Jahr hätten wir, sofern es „Corona“ zulässt, für den 22. Aug. 2021 unser **2. Sommerfest** im Feuerwehr- u. Dorfgemeinschaftshaus in Großtaxen **geplant**. Wir würden uns freuen, euch bei diesem Fest recht zahlreich begrüßen zu können.

Der Dorferneuerungsverein Groß- u. Kleintaxen wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2021.

**Das Wichtigste für 2021:  
Bleibt's alle g'sund**

## Arbeitskreis Kautzen Aktiv

Durch die Coronapandemie wurden die Aktivitäten des Arbeitskreises Kautzen Aktiv im heurigen sehr eingeschränkt.

Absagen mussten wir einen „tut gut“ Wandertag im Frühling der in ganz Niederösterreich am 3.5. hätte stattfinden sollen. Weiters ins Wasser gefallen sind eine Besichtigung der Hofkäserei in Triglas, ein geplantes „Gesundes Frühstück“ im Herbst, der bereits beworbene Vortrag „Essverhalten unter der Lupe“ am 4. November und auch der bereits zur Tradition gewordene Märchenadvent konnte heuer nicht stattfinden.

Am 8.7. hatte der AK Kautzen Aktiv Gelegenheit mit einer Weinhütte im Rahmen des Straßenfestes, welches von unserem Gastwirt Oskar Buschek organisiert wurde, seine Finanzen aufzubessern. Danke für dieses Entgegenkommen.

Durchgeführt werden konnte auch ein Kochworkshop am 23.9. in der Schule in Kautzen, der sich mit dem Thema „Haltbarmachung und Verwertung von Lebensmitteln“ befasste. Diese Veranstaltung kam bei den Teilnehmern sehr gut an und machte großen Spaß.

Wir hoffen sehr, dass sich die Lage in absehbarer Zeit entspannen wird, damit wir Ihnen wieder Interessantes zum Thema Gesundheit präsentieren können.

**Abschließend wünschen wir allen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen ein schönes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im Jahr 2021!**

## GMV Hilaria Kautzen



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Kautzen!

Liebe Freunde und Gönner des GMV Hilaria Kautzen!

Das Jahr 2020 wird uns allen wahrscheinlich sehr lange in Erinnerung bleiben, hat doch die Corona Pandemie für jeden von uns Einschränkungen gebracht und auch die Vereine schwer getroffen. Für den Chor Hilaria hat das bedeutet, dass alle geplanten Aktivitäten bzw. Veranstaltungen des heurigen Jahres (Frühjahrskonzert, Kirtagsmesse, Punschstand beim Adventmarkt, Weihnachtsfestmesse) nicht stattfinden konnten.

Eine einzige Ausnahme gab es in diesem so schwierigen Jahr: unser Gastwirt Oskar Buschek hat den Kautzener

Vereinen angeboten, im Rahmen seiner Straßenfeste ein „Standl“ zu betreiben um damit die Möglichkeit zu haben die Vereinsfinanzen etwas aufzubessern, da ja durch die vielen Veranstaltungsabsagen den Vereinen auch die Einnahmequellen weggefallen sind. Der Termin für die Hilaria war der 5. August und ich möchte mit an dieser Stelle für dieses Entgegenkommen bedanken.

Ich hoffe sehr, dass sich die Lage in den kommenden Wochen bzw. Monaten soweit entspannt, dass wir wieder regelmäßig proben dürfen und Ihnen das Erlernete auch im Rahmen eines Konzertes präsentieren können. Das fix geplante Neujahrskonzert am 3.1.2021 mussten wir absagen.

**Der GMV Hilaria wünscht allen ein friedliches Weihnachtsfest sowie Glück und viel Gesundheit für 2021!**

## Telestube Granit

**Vereinsvorstand:** Gottfried Eggenhofer Obmann (Gerhard Wanko), Engelbert Pöcksteiner Schriftführer (Sebastian Pölzl), Anton Dietrich Kassier (Horst Widhalm). Beiräte: Rudolf Dangl, Gerhard Schindl, Claudia Wanko. Rechnungsprüfer: Gerhard Bräuer, Claudia Wanko.

**Vereinsarbeit:** Ab 2019 gab es keine regelmäßigen Klubabende am Freitag mehr, sondern zu jedem Klubabend wurde jedes Mitglied persönlich eingeladen. Jeder Klubabend war einem bestimmten Thema gewidmet, zu dem die Teilnehmer ihre Erfahrungen austauschten. Corona beendete aber diese Treffen im Jahre 2020 abrupt.

Das **KinoKautzen** bot am 1. März zwei Filme an: Um 17:00 Uhr „Docteur Knock – Ein Arzt mit gewissen Nebenwirkungen“, ein Spaßfilm für alle und um 20 Uhr „Cops“, der Einblick in die Sondereinheit Kobra der Polizei bot. Oskar Buschek, der auch immer wieder die Plakate sponsert, hat in dankenswerter Weise sein Lokal dafür bereitgestellt und Gerda Kohlmayr hat die Organisation übernommen.

Für das Jahr 2021 sind keine Kinovorführungen geplant.

**Kurse** konnten heuer pandemiebedingt keine angeboten werden.



Auch die geplante **Exkursion** ins Technische Museum Wien musste abgesagt werden.

### **CoderDojo:**

Das im Herbst 2019 gegründete

CoderDojo, ein Club für Kinder und Jugendliche, die programmieren lernen und kreativ mit dem Computer um-

gehen wollen, ist am Jahresanfang sehr erfolgreich gestartet. **Claudia Wanko** konnte einige Mentoren für die Programmiertreffen gewinnen: DI Moldaschl, (Grünau) angefragt, Peter Heidecker (Triglas), Ulrich Pöschl (WT), Martin Pfitzner (WT), Harald Lieb (Gastern), Gerhard Wanko (Pleißberg), Bettina M., Claudia Wanko (Kautzen), Anton Dietrich (Wiesmaden). Gottfried Eggenhofer fungiert als Mitorganisator. Zur besseren Kommunikation zwischen den Mentoren wurden sowohl eine WhatsApp Gruppe als auch eine E-Mail-Gruppe gegründet.

### **Teilnahme am Straßenfest:**

Im Juli durfte die Telestube an einem der Straßenfeste des Marktplatz Café Restaurant teilnehmen. Im Rahmen einer Bierverkostung wurden verschiedene Biere angeboten, die in Form von elektronisch aufgezeichneten Durchsagen (erstellt von Thomas Witzer) vorgestellt wurden. Im Saal des Gasthauses wurden alte Ansichten von Kautzen auf einer Videoleinwand präsentiert. Gerhard Wanko sorgte mit seiner One-Man-Band für den musikalischen Rahmen. Er war es auch, der mit seinen Lichtinstallationen für ein stimmungsvolles Ambiente sorgte. Wir bedanken uns bei Herrn Oskar Buschek, dass er uns diese außergewöhnliche Gelegenheit bot.

Der **Kautzener Kalender 2021** ist bereits im Druck und wird wieder jedem Haushalt zugestellt. Wir bedanken uns bei den Sponsoren des Kalenders 2021 für ihre finanzielle Unterstützung. Sie ist eine wesentliche Hilfe für die Vereinsarbeit und für den IT-Unterricht der NMS Kautzen

Für den Inhalt verantwortlich: Telestube Granit, Waidhofer Straße 11, 3851 Kautzen

Mail: [office@telestube.com](mailto:office@telestube.com) Web: [www.telestube.com](http://www.telestube.com)

Aktuelle Tipps und Tricks sowie IT-Neuigkeiten gibt es auf [www.facebook.com/telestube.granit](https://www.facebook.com/telestube.granit) zu entdecken.

## Dorferneuerungsverein Triglas

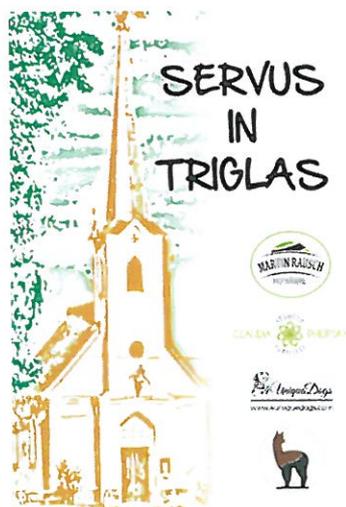


Bild: Begrüßungstafel an den Ortseinfahrten

### **Vereinsvorstand:**

Obleute: Maria Habison (Wolfgang Samm), Kassiere: Michael Pany (Peter Heidecker), Schriftführer: Gottfried Eggenhofer (Karin Heidecker). Stellvertreter jeweils in Klammer.

Mail: [triglas@gmx.at](mailto:triglas@gmx.at)

Facebook: <https://www.facebook.com/devtriglas/>

Das traditionelle **Schnitzeessen** Ende Mai konnte heuer pandemiebedingt nicht stattfinden

**Anschaffungen:** Ersatzteile für das Trampolin am Kinderspielplatz, 1 Motormäher Schnittbreite 80 cm, Begrüßungstafeln an den Ortseinfahrten, Häckslermesser für die Motorsense

Anstelle des traditionellen **Herbergbetens** wurden heuer Adventimpulse an alle Haushalte verteilt. Eine Gruppe von Dorfbewohnern und Kindern brachte selbstgefertigte Kerzen, frisches Weihwasser, Impulszettel (Lieder, Gedichte, Gebete) und Tannenzweige ein bis zweimal in der Woche in die Haushalte. Das besondere Anliegen war es heuer so das Gemeinschaftsgefühl im Dorf zu stärken.

## Seniorenbund Kautzen

Wie in den Jahren vorher, so auch für 2020 hat sich der Seniorenbund Kautzen vorgenommen, seinen Mitgliedern ein umfangreiches, interessantes und gut ausgewogenes Vereinsprogramm auf vielen Gebieten wie Reisen, Ausflüge, Kurfahrten, Theaterbesuche und gesellige Treffen zu bieten. Der Höhepunkt bei den Veranstaltungen wäre das 60-Jahr-Jubiläum des Seniorenbundes anlässlich der Jahreshauptversammlung am 26. März gewesen. Ab diesem Zeitpunkt gab es bedingt durch CORONA keine Veranstaltungen mehr.

Der Seniorenbund Kautzen hat eine lange Tradition. Gegründet 1960 vom damaligen Hauptschullehrer Emerich Stellner ist er der älteste Seniorenverein im Bezirk Waidhohen/ Thaya und zweitältester im gesamten Waldviertel, ein wahrer Grund, dieses Jubiläum schön und gebührend zu feiern.

Um den Verein, seine Gründung, seinen Fortgang und seine Erfolge, seine Leistungen und gesellschaftlichen Veranstaltungen vor den Vorhang zu holen, beschloss der Vorstand, eine Festschrift herauszugeben. OSR Herbert Kasess nahm sich der Sache an und begann bereits Ende 2019 mit dem Entwurf dieser Festschrift, die in Wort und Bild die Aktivitäten des Seniorenbundes Kautzen im Laufe seiner Geschichte erfassen sollte. Die Festschrift wurde zeitgerecht fertig. Hier möchte sich die Vereinsleitung bei Herrn Gerhard Wanko, der das „Lay out“ der Festschrift entwarf und bei Herrn Oskar Buschek für die Übernahme eines Teiles der Druckkosten bedanken.



Das für die Feier vorgesehene Rahmenprogramm, das als sehr unterhaltsam angesehen werden kann und ganz sicher den Besuchern große Freude bereitet hätte, stand bereits fest, als die CORONA-Pandemie ganz Österreich erfasste und die Jahreshaupt-

versammlung und Jubiläumsfeier behördlich abgesagt werden mussten.

Die Seuche, die Österreich noch immer fest im Griff hat, ließ keine weiteren Veranstaltungen zu, so dass aus dem umfangreichen Jahresprogramm nur der Kurausflug im Jänner nach Bad Heviz in Ungarn, die Teilnahme am Preisschnapsen und mehrere Abende beim „Medizinischen Turnen“ umgesetzt werden konnten.

Somit konnte der Verein seinen Mitgliedern absolut nichts mehr anbieten. Daraufhin fasste der Vereinsvorstand den Beschluss, die Ausfälle der Veranstaltungen durch eine Gutscheinaktion zu kompensieren, die darin besteht, dass dieses Mal die Mitglieder kein kleines selbstgebasteltes Weihnachtsgeschenk, sondern einen Gutschein bekommen, der bei der örtlichen Wirtschaft eingelöst werden kann. Die Aktion sieht vor, dass Hauptmitglieder einen Bon von 20,- Euro und Hauptmitglieder gemeinsam mit dem entsprechenden Familienmitglied einen Bon im Wert von 25,- Euro erhalten. Die Gutscheine werden von den Vertrauensleuten in den einzelnen Ortschaften, verbunden mit den besten Weihnachts- und Neujahrswünschen, überbracht. Wir hoffen, dass wir damit unseren Mitgliedern in dieser vom Corona-Virus gebeutelten Zeit, ein klein wenig Freude bereiten können.

Der Seniorenbund Kautzen möchte auf diesem Wege allen seinen Mitgliedern trotz der Pandemie ein gesegnetes und schönes Weihnachtsfest, aber auch ein gesundes und glückliches neues Jahr wünschen. Es ist dem Verein ein großes Anliegen, allen Funktionären, Freunden und Gönnern für ihren Einsatz ein herzliches Dankeschön zu sagen. Möge im neuen Jahr dieses heimtückische Virus verschwinden und wir Menschen wieder normalen Zeiten entgegen gehen, so dass wir mit neuem Schwung unser Projekte umsetzen können.

**Bleiben Sie gesund und achten Sie bitte besonders auf Ihr kostbarstes Gut, die Gesundheit!** Das wünscht Ihnen die Obfrau Elisabeth Ritter.

## Dorfgemeinschaft Kleingerharts



Die Dorfgemeinschaft Kleingerharts veranstaltete auf Grund der aktuellen Covid 19-Situation leider keine der geplanten Feiern im Gemeinschaftshaus.

Daher wurden im Jahr 2020 am Gemeinschaftshaus hauptsächlich Arbeiten im „Außenbereich“ durchgeführt. Das größte Projekt war der Eingangsbereich mit dem neuerrichteten Vorbau.



Foto: Privat

Die Dorfgemeinschaft Kleingerharts möchte sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die geleisteten Arbeiten und für die finanzielle Unterstützung, sowie die großzügige Hilfeleistung seitens der Gemeinde bedanken.

**Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2021**

Die Plakate zu „Lieder aus dem Ersten Weltkrieg“ mit Helmut Hutter & Waldviertler Schrammeltrio waren schon überall zu sehen. Dann kam alles anders.

Auch der Film „Maria Magdalena“ und die **grenzüberschreitende Versöhnungswallfahrt** mussten aufgeschoben werden. Nur der „Tschechisch-Kurs“ in Kautzen wurde nach einer langen Sommerpause im Herbst in der Telestube weitergeführt. Seit November „treffen“ sich die Kursteilnehmer mit dem Lehrer Mag. Svatopluk Jánký via Internet von zu Hause aus. Es ist sehr erfreulich, dass dies dank der modernen Kommunikationstechnik möglich ist.

Sollten sich genügend neue Interessenten melden, könnte jederzeit ein Anfängerkurs starten. Vorläufig aber

nur via Internet.

Im Gemeindekalender sind für **2021** der **9. und 16. April** im Jugendheim für das KBW reserviert. Ich hoffe, dass dann wieder größere Veranstaltungen erlaubt sind.

Die „tschechisch-österreichische Versöhnungswallfahrt“ findet voraussichtlich am **8. Mai** statt.

Die Filme auf DVD „Im Einen Alles, im All nur Eines“ über das Gratzener Bergland (gezeigt 2018) und „Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes“ (gezeigt 2019) können jederzeit zur privaten Verwendung ausgeliehen werden; 02864-26177, engel.poecksteiner@icloud.com

**kbw**  
katholisches  
bildungswerk  
kautzen

*Auch wenn in diesem Jahr das Katholische Bildungswerk Kautzen nicht so aktiv war, danke ich dennoch allen Mitgliedern sehr herzlich für ihr Dasein, der Pfarre und der Marktgemeinde für jede Unterstützung, Herrn Oskar Buschek für die Plakate und wünsche im Namen des Katholischen Bildungswerkes*

**Frohe Weihnachten und ein Gesegnetes Neues Jahr.  
Engelbert Pöcksteiner**

## Museumsverein Kautzen

Auch wenn dieses Jahr ein schwieriges Jahr war -für alle- aber auch für alle Bereiche der Kultur und Kunst, habe wir es doch geschafft, dass fast alle **geplanten Ausstellungen im Museumsjahr 2020** stattgefunden haben.

Einiges musste leider Corona bedingt abgesagt werden -wie mehrere Lesungen, der Leinenmarkt, Workshops, Termine des Lebenden Museums im April, Mai und Juni, Teilnahme unserer MuseumshandwerkerInnen bei anderen Handwerksmärkten.

Ein **GROSSES DANKE** an alle **HandwerkerInnen**, die trotz „Abstand halten“ und „Maskenpflicht“ beim Lebenden Museum ihr Handwerk zeigten- von Juli bis Nov. Ebenso ein großes **Dankeschön** an alle MuseumsmitarbeiterInnen, die kostenlos Sonntagsdienste übernehmen, durch die Ausstellungen führen, usw.

Die erste Ausstellung des heurigen Jahres „**Porträts**“, die Corona bedingt nicht im Museum stattfinden konnte, kann man noch auf der **website** sehen [www.museum-kautzen.at](http://www.museum-kautzen.at).

Die letzte -im Nov. und Dez. **geplante Ausstellung** der Waldviertler Künstlerin **Walpurga Orttag-Glanzer** müssen wir leider ins Frühjahr 2021 verschieben.

**Die weiteren Ausstellungen, die im Museumsjahr 2020 stattgefunden haben:**

„Alte Spiele-Brettspiele“, „Vom Flachs zum Leinen“,  
„Heinrich Zille – Zeichner Autor, Fotograf – aus Berlin“,  
„Druckgrafik - 4 Künstlerinnen“, anlässlich der NÖ Tage der Offenen Ateliers,  
„Porzellankunst – 4 Keramikünstlerinnen“

Alle Ausstellungen sind auch mit einigen Fotos auf der website zu sehen. Wegen dem allgemeinen Lockdown im November, haben wir leider auch das Museum früher als geplant schließen müssen. **Diese Saison ist somit beendet.**

Das **Lebende Museum** wird wieder ab April stattfinden, wenn auch wieder die Museums-Saison 2021 öffnen wird. Die **Porzellankunst-Ausstellung**, die ab 21. Okt. nur an 3 Sonntagen vor dem allgemeinen Lockdown geöffnet war, übersiedelte nach **Waidhofen/Thaya** und ist noch in der **Schlossergasse 13** zu sehen, in der Werkstatt –Galerie zum schrägen Vogel.

Das Pop up store/kurzfristiges G'schäftl wird voraussichtlich von 8. Dez. bis 18. Dez., Mo-Sa 15.00 bis 19.00 geöffnet sein.

**Auskunft:** Gerda Kohlmayr, 0664 53 128 23, Besuch der verlegte Porzellankunst-Ausstellung nach Vereinbarung.

**Der Museumsverein wünscht eine schöne Adventzeit, und freut sich auf ein gesundes Wiedersehen im Neuen Jahr!**  
Gerda Kohlmayr, Obfrau, und der Museumsvereinsvorstand.





Anfang des Jahres 2020 lud der Reitclub Grenzland Kautzen zu einem Reiterschnas ein. Dies kam bei den Gästen sehr gut an und der Reitclub durfte sich über eine gelungene Veranstaltung freuen.

Unter großer Anteilnahme verabschiedeten wir uns im Februar von unserem Gründungs- und Ehrenmitglied Alois Wühl sen.. Er war vor fast vierzig Jahren einer der treibenden Kräfte einen Reitverein in Kautzen zu gründen. Bis zu seinem Unglück stand er immer dem Reitverein mit seiner Erfahrung und seiner Arbeitskraft zur Verfügung.

Im Jahr 2020 konnte nur ein Cavaletti Kurs im März mit Trainerin Sylvia Goiser abgehalten werden. Dieser wurde sehr gut angenommen, zwei weitere Kurse mussten leider wegen Corona abgesagt werden.

Der Pferde-Erlebnistag im Juli konnte auch aufgrund der Einschränkungen der Corona Pandemie nicht abgehalten werden.

Einen schönen Erfolg konnte unser Mitglied Doris Bind beim Kutschenfahren erreichen. Sie belegte bei den ländlichen Landesmeisterschaften der Einspanner in Allhartsberg den 2. Platz und wurde somit Vizelandesmeisterin. Wir gratulieren recht herzlich.

Leider kann heuer wegen bestehenden Vorschriften zur Bekämpfung der Corona Pandemie das Licht von Bethlehem nicht in gewohnter Form durch ReiterInnen und Pferde in die Katastralgemeinden gebracht werden.

### **Das Friedenslicht wird am 24. Dezember im Laufe des Vormittages mit dem Auto von Mitgliedern des Reitclubs in die Kapellen der Ortschaften ausgeführt.**

**Der Reitclub Grenzland Kautzen wünscht allen Pferdefreunden, Reitern und Gönnern des Vereins ein schönes Weihnachtsfest, alles Gute für das Jahr 2021 und möchte sich auf diesem Weg bei allen bedanken, die den Verein unterstützt haben!**

## Aktion „Essen auf Rädern“

**Im Jahr 2020 wurden 2650 Portionen zugestellt und dafür ca. 11.000 km gefahren.**

Liebe KautznerInnen,

die private gemeinnützige Organisation „Essen auf Rädern“ besteht heuer schon 28 Jahre.

Wir versorgen täglich hilfsbedürftige Mitbürger mit warmen Mahlzeiten aus den Küchen der Gasthäuser „Oskar Buschek – Kautzen und Müllner Peter Gastern“. Die Essensportionen werden jeweils zu Mittag warm direkt ins Haus zugestellt. Es gibt dazu eigene Warmhaltegeschirre die täglich gewechselt und gereinigt werden.

Dieses Service ist jedoch ohne die Hilfe vieler freiwilliger HelferInnen nicht möglich. Es muß jeden Tag und bei jedem Wetter pünktlich zugestellt werden. Dabei fahren die freiwilligen HelferInnen mit dem **eigenen PKW** und bekommen dafür nur eine kleine Treibstoffvergütung. Viele dieser HelferInnen fahren schon viele Jahre.

Im heurigen Jahr bei Corona Beginn wollte ich die aktiven Fahrer keinem Krankheitsrisiko aussetzen und suchte daher junge Ersatzfahrer. Ich war überrascht, dass sich spontan so viele gemeldet haben.

#### **Einen herzlichen Dank für Eure spontane Hilfe.**

Diese Helfer waren: Claudia Philipski (Rausch), Daniel Kainz, Dominik Kainz, Wanko Alfred jun., Lisa Kraus, Tamara Wunsch, Wühl Manfred

Wir möchten Ihnen nun unser langjähriges Helferteam

mit ihren Dienstzeiten namentlich vorstellen:

**Organisation und Abrechnung:** Hans-Peter Tischleritsch, 5 Jahre

**Aktive Fahrer:** Hr. Biedermann 26 Jahre, Herr Preisinger 6 Jahre, Hr. Supper E. 11 Jahre, Hr. Macho W. 8 Jahr, Hr. Semper Fr. 6 Jahre, Hr. Präscher M. 2 Jahr

**Sonntag Fahrer:** Hr. Zimmermann A., Fr. Hagenauer E, Hr. Tischleritsch, Fr. Danzinger

Vielen herzlichen Dank für Eure gewissenhafte und treue Mithilfe.

Sollten Sie ein bißchen Zeit und Lust haben an unserer gemeinnützigen sozialen Tätigkeit mitzuarbeiten, **bitten** wir Sie mit Hr.Tischleritsch Hans-Peter oder mit dem Gemeindeamt Kautzen Verbindung aufzunehmen. Wir brauchen auch in Zukunft verlässliche Fahrer.

#### **Ich bitte Sie um Ihre Mithilfe.**

Wenn Sie bedarf an unserem Service haben und auch die Versorgung mit Essen benötigen, bitte um Kontakt mit Hr. Hans-Peter Tischleritsch 0664/1246356 oder mit dem Gemeindeamt Kautzen.

**Ich wünsche dem gesamten Team und allen MitbürgerInnen**

**ein gesundes und unfallfreies Neues Jahr 2021**

Hans-Peter Tischleritsch

## [B@L] – Clan

In diesem Jahr kann der [B@L] – Clan auf ein aufregendes und interessantes Jahr 2020 zurückblicken. Bei unserer Jahreshauptversammlung im Jänner konnte der bestehende Vorstand bestätigt werden, lediglich das Amt des Schriftführers wechselte. Der ehemalige Schriftführer übernimmt nun die Rolle der Vertretung und umgekehrt.

Da die Corona-Pandemie auch vor dem Waldviertel nicht Halt machte, mussten wir unsere jährliche Hauptveranstaltung, die Aula-LAN in diesem Jahr leider absagen. Doch bevor der erste große Lockdown startete, hatten wir noch die Möglichkeit Ende Februar unsere interne LAN im FF-Haus Illmau abhalten. Im Zuge dieser überreichten wir der FF-Illmau als Dank für ihre Unterstützung einen Einsatzhelm der Firma Rosenbauer. Als kleinen Lichtblick, in dieser äußerst schwierigen Zeit für Vereine, bekamen wir die Chance eine zweite kleine LAN-Party Ende Oktober abzuhalten --- natürlich unter den gesetzlichen Vorgaben der BH Waidhofen/Thaya. Diese willkommene Abwechslung wurde von unseren Mitgliedern gerne und zahlreich angenommen.

Unser Verein konnte dieses Jahr einen „neuen“ Zuwachs gewinnen. Somit möchten wir Patrick Litschauer – [B@L] Turbobier recht herzlich als neues Mitglied bei uns willkommen heißen. Ebenfalls wollen wir den Eltern zum Nachwuchs Laura (Thomas Prosenbauer und Verena), Viktoria (Bettina Sommer und Ronny) und Nico (Thomas Kreutzer und Christina) ihrer Kinder gratulieren. Zusätzlich möchten wir unserem langjährigen Gründungsmitglied Thomas Kreutzer – [B@L] Heineken zur Heirat seiner Christina beglückwünschen.



Ich möchte mich beim ganzen [B@L] – Clan für den Zusammenhalt in diesen ungewohnten und herausfordernden Zeiten bedanken.

**Der [B@L] – Clan wünscht ein frohes Fest und einen guten Start ins Jahr 2021!**

**Bleibt's gesund!**

Harald Schandl – [B@L] Puntigamer (CL)

## DEV Pleßberg



Auch am Ende des für uns alle so schwierigen Jahres 2020 wollen wir Rückschau auf die Aktivitäten unseres Vereines halten.

Wegen der bekannten Maßnahmen durften wir die traditionellen Dorfspiele leider nicht durchführen, sie wurden aber wieder in den Veranstaltungskalender für das kommende Jahr aufgenommen (Fronleichnam). Wir hoffen, dass die Dorfspiele dann wieder stattfinden können.

Im August war unser Verein am Straßenfest des „Marktplatz Cafe Restaurant“ mit einer Getränkehütte vertreten. Wir bedanken uns beim Wirt, Herrn Oskar Buschek, dass er uns die Möglichkeit gab, einen kleinen Beitrag für das gesellschaftliche Leben zu leisten.

Das Herbergbeten in der Kapelle wird heuer voraussichtlich entfallen.

Für die kostenlose Versorgung der Kapelle und des Dorfzentrums mit Fernwärme bedanken wir uns im Namen der Dorfgemeinschaft sehr herzlich bei Herrn Reinhard Datler.

Wir bedanken uns auch bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die Ortsbildpflege.

In zahlreichen freiwilligen Arbeitsstunden wurde der Steg bei der Stiedlmühle erneuert, der wegen Einsturzgefahr gesperrt werden musste. Weiters wurde um die Linde vor dem Hause Groß eine neue sechseckige Bank errichtet.

Fotos und Informationen über diverse Aktivitäten in Pleßberg gibt es auch im Internet unter [www.plessberg.at](http://www.plessberg.at).

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein erfolgreiches Jahr 2021 und vor allem Gesundheit wünschen Ihnen**

**die Pleßberger**



## Eheschließungen und Verpartnerungen am Standesamt Kautzen

⇒ Hansdieter Polsterer & Angelika Janisch-Schneeweiß

⇒ Matthias Geske & Julia Hetzendorfer

⇒ Ludwig Röschl & Karina Mauritz



Gaben sich am Standesamt Kautzen das Ja-Wort.  
Herzlichen Glückwunsch!

## Geburten



Timo Altmann



Samuel Sebastian Sagaster



Laura Sommer



Fabian Forster



Larissa Zeiner

Den Eltern der oben genannten Kinder gratulieren wir herzlich zum Nachwuchs!

## Sterbefälle

Von folgenden MitbürgerInnen mussten wir leider für immer Abschied nehmen:

**Wilhelmine Winkler**, Gerasdorf, verstorben im 91. Lebensjahr

**Wilma Schmölzer**, Großtaxen, verstorben im 79. Lebensjahr

**Leopoldine Prosenbauer**, Illmau, verstorben im 99. Lebensjahr

**Karl Stark**, Illmau, verstorben im 86. Lebensjahr

**Alois Wühl**, Kautzen, verstorben im 81. Lebensjahr

**Emma Schlögl**, Kautzen, verstorben im 92. Lebensjahr

**Paula Österreicher**, Engelbrechts, verstorben im 95. Lebensjahr

**Erich Schmalzbauer**, Engelbrechts, verstorben im 83. Lebensjahr

**Franz Schandl**, Pleßberg, verstorben im 93. Lebensjahr

**Walter Schlögl**, Kleingerharts, verstorben im 62. Lebensjahr

**Alfred Datler**, Wien, verstorben im 94. Lebensjahr

**Agnes Kainz**, Reinberg-Dobersberg, verstorben im 90. Lebensjahr

**Gertrude Fröhlich**, Illmau, verstorben im 81. Lebensjahr

**Alfred Kargl**, Pleßberg, verstorben im 80. Lebensjahr

**Josef Theurer**, Großtaxen, verstorben im 87. Lebensjahr

**Aloisis Weiß**, Großtaxen, verstorben im 94. Lebensjahr

**Maria Fröhlich**, Illmau, verstorben im 89. Lebensjahr

**Maria Mauritz**, Engelbrechts, verstorben im 94. Lebensjahr

**Leopold Krause**, Illmau, verstorben im 87. Lebensjahr

**Maria Strohmmer**, Großtaxen, verstorben im 83. Lebensjahr

**Werner Brait**, Großtaxen, verstorben im 65. Lebensjahr

**Hermann Harrer**, Illmau, verstorben im 81. Lebensjahr



Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren!



## Vieles ist heuer anders, aber eines soll bleiben: Weihnachten ohne Christbaumbrand

Was heuer wegen Corona zu Weihnachten erlaubt ist, ist noch nicht ganz klar. Wahrscheinlich werden weniger Menschen um den Baum versammelt sein. Aber in vielen Häusern und Wohnungen wird es auch dieses Jahr einen Weihnachtsbaum geben. Damit auch im kleineren Kreis die Feiertage ohne feurige Überraschungen bleiben, hier die wichtigsten

### Tipps für "feuersichere" Festtage:

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

- ▲ Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- ▲ Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- ▲ Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- ▲ Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- ▲ Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- ▲ Stellen Sie Handfeuerlöcher oder Löschdecke bereit
- ▲ Wenn es trotzdem brennt: den Feuerwehr-Notruf 122 alarmieren (oder den internationalen Notruf 112) halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- ▲ Die Grundregel: Naddelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.

Ein Tipp: schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

Und vorsichtshalber: rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!



Frohe, sichere und gesunde Weihnachten und erholsame Feiertage!

www.noezsv.at



## Zivilschutz aktuell

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

### DIE WICHTIGSTEN REGELN VON 6. DEZEMBER BIS 6. JÄNNER:



#### Ausgangsbeschränkungen

Von 20.00 - 06.00 Uhr dürfen Sie das Haus nur für die Arbeit, Deckung von Grundbedürfnissen, Hilfe- oder Pflegeleistungen für andere oder Bewegung an der frischen Luft verlassen. Während des Tages dürfen sich 2 Haushalte treffen, aber max. 6 Erwachsene und 6 Kinder.  
**Ausnahme:** Am 24./25./26./31. Dez. dürfen sich bis zu 10 Personen treffen, egal, aus wie vielen Haushalten

#### Handel und Dienstleistungen

Der Handel und Dienstleistungen - auch körpernahe wie Friseur u. ä. haben geöffnet. Ein Mund-Nasen-Schutz ist verpflichtend. Im Handel pro Kunde 10 m<sup>2</sup>

#### Gastronomie

Die Gastronomie bleibt für den Kundenbetrieb geschlossen. Abholung von Speisen und Getränken ist zwischen 6.00 und 19.00 Uhr gestattet. Lieferservices bleiben rund um die Uhr erlaubt.

#### Öffentliche Orte

1 Meter Abstand zu allen Personen, die nicht im eigenen Haushalt leben. In geschlossenen öffentlichen Räumen ist ein Meter Abstand zu halten und ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Weihnachtsmärkte und Feiern (Geburtstag, Jubiläum...) sind verboten.

#### Veranstaltungen

Veranstaltungen bleiben untersagt. Ausgenommen sind u. a. Demonstrationen, religiöse Veranstaltungen sowie Partei- und Politikveranstaltungen.

#### Spitäler, Alters- und Pflegeheime

In Spitälern und Pflegeeinrichtungen nur ein Besuch pro Woche und PatientIn bzw. BewohnerIn (bei Minderjährigen und unterstützungsbedürftigen Personen von zwei Personen). Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen einmal pro Woche einen Coronavirus-Test machen. Besucherinnen in Pflegeheimen müssen ein negatives Testergebnis vorweisen.

#### Begräbnisse und Religionsausübung

An Begräbnissen dürfen wie bisher maximal 50 Personen teilnehmen. In Innenräumen von Religionsgemeinschaften muss jedenfalls ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

#### Homeoffice

Homeoffice soll überall dort umgesetzt werden, wo es möglich ist.

weitere Infos unter:



Stand: 07.12.2020

Niederösterreichischer Zivilschutzverband  
 www.noezsv.at  
 Tel: +43 2272 62400 Fax: +43 2272 62401  
 E-Mail: noezsv@noezsv.at

www.noezsv.at



## Worum geht es?

Zur Minimierung des Sicherheitsrisikos (Covid-19) wollen wir gemeinsam mit dem Niederösterreichischen Zivilschutzverband und allen freiwilligen Helfern in den NÖ PBZ & Privaten Heimen mit den folgenden konkreten Arbeitsschritten beitragen.

## Was ist zu tun?

1. Registrierung aller Besucher
2. Fiebermessen
3. Kontrolle, dass Besucher ihre Hände desinfizieren
4. Kontrolle, dass der MNS getragen wird
5. Hinweis auf den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand

## Wann?

Jeweils an Samstagen und Sonntagen, beginnend mit dem 7. November 2020 bis voraussichtlich Ende Februar 2021. (10:00 - 18:00 Uhr)

Wichtig: Eintreffen bei den jeweiligen Pflege- und Betreuungszentren bzw. Privaten Heimen um 9:00 Uhr, um auch die Einweisung in die hauseigenen Abläufe gewährleisten zu können.

## Wo?

Alle PBZ und Privaten Heime in ganz Niederösterreich.

## Wie kann ich mich anmelden?

Per E-Mail unter [fureinanderniederosterreich@noezsv.at](mailto:fureinanderniederosterreich@noezsv.at) oder telefonisch unter 02272 / 61820.

Folgende Informationen benötigen wir von Dir:

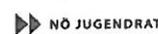
1. Vor- und Nachname
2. Adresse
3. Telefonnummer
4. E-Mail-Adresse
5. Einsatztag und Einsatzort

## Allgemeines

Voraussetzung für die Teilnahme ist das vollendete 18. Lebensjahr.

Alle benötigten Materialien und die notwendige Schutzausrüstung werden Dir selbstverständlich vor Ort zur Verfügung gestellt. Zur Unterstützung wird es auch ein Schulungsvideo geben. Die Versorgung mit Getränken sowie ein Mittagessen werden durch das jeweilige Pflege- und Betreuungszentrum bzw. durch das Private Heim sichergestellt.

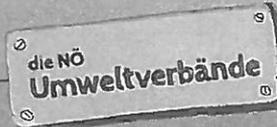
Vielen Dank für Deine Unterstützung!





**GVA Waidhofen/Thaya**

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya



Wir machen's einfach.

## Altstoffsammelzentrum (ASZ) Kautzen

**Standort:** 3851 Kautzen  
am Areal der Kompostplatte Kautzen

**Öffnungszeiten:** jede 1. Woche im Monat am Mittwoch von 12:45 - 16:15 Uhr  
jede 3. Woche im Monat am Mittwoch von 08:30 - 12:00 Uhr  
jeden 4. Samstag im Monat von 08:30 - 11:30 Uhr

**Was wird in den Altstoffsammelzentren übernommen:**

**In haushaltsüblicher Art und Menge:**

- **Spermmüll** (ist haushaltsähnlicher Abfall der aufgrund seiner Beschaffenheit nicht in den Restmüllbehälter passt wie z.B. Möbel, Einrichtungsgegenstände usw);
- **Problemstoffe** (Altöl, Farben, Lacke, Laugen, Säuren, Spraydosen usw);
- **Elektroaltgeräte** (Haushaltsgeräte, Computer, Bildschirme, Kühlgeräte usw);
- **Tausch von NÖLI's** (Altspeisefettsammlung);
- **Alteisen bzw. Altmetalle** jeder Art;
- **Alttextilien** (saubere und tragbare Kleidung) **u. Altschuhe** (in Säcken paarweise verschnürt);
- **Großvolumige Verpackungen** des ARA-Systems aus Karton, Kunststoff, Glas, Metall, Styropor usw.;
- **Bau- und Altholz** in Kleinmengen bis 2 m<sup>3</sup>;
- **Baumschnitt** Äste durchschnittlich stärker als 1 cm Durchmesser;
- **Christbäume**, frei von Christbaumschmuck und Lametta;

**Übernahme gegen Entgelt: Restmüll, Altreifen, Grün- und Rasenschnitt;**

**Kostenlose Übernahme: Restmüll- bzw. Windelsäcke mit der Aufschrift „GVA“**

Jeder Gebührenzahler darf alle 12 Altstoffsammelzentren des Bezirkes benutzen.  
Weitere Infos gibt es am Abfallberatertelefon täglich von 8:00–12:00 Uhr unter  
**02842/51223** oder im Internet unter **www.abfallverband.at/waidhofen**.

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya. Hauptplatz 9. 3830 Waidhofen an der Thaya - Amtsleiter GF Robert Altschach



**GVA Waidhofen/Thaya**

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya



Wir machen's einfach.

## Abfuhrkalender 2021 Marktgemeinde Kautzen

BIOABFALL		RESTMÜLL	ALTPAPIER	GELBER SACK
Di, 29.12.20	Di, 20.07.21	Mo, 25.01.21	Fr, 12.02.21	Fr, 12.02.21
Di, 12.01.21	Di, 27.07.21	Mo, 22.02.21	Sa, 10.04.21	Sa, 10.04.21
Di, 26.01.21	Di, 03.08.21	Mo, 22.03.21	Sa, 05.06.21	Sa, 05.06.21
Di, 09.02.21	Di, 10.08.21	Mo, 19.04.21	Fr, 30.07.21	Fr, 30.07.21
Di, 23.02.21	Di, 17.08.21	Mo, 17.05.21	Fr, 24.09.21	Fr, 24.09.21
Di, 09.03.21	Di, 24.08.21	Mo, 14.06.21	Fr, 19.11.21	Fr, 19.11.21
Di, 23.03.21	Di, 31.08.21	Mo, 12.07.21		
Mi, 07.04.21	Di, 07.09.21	Mo, 09.08.21		
Di, 20.04.21	Di, 14.09.21	Mo, 06.09.21		
Di, 04.05.21	Di, 21.09.21	Mo, 04.10.21		
Di, 11.05.21	Di, 28.09.21	Di, 02.11.21		
Di, 18.05.21	Di, 05.10.21	Mo, 29.11.21		
Mi, 26.05.21	Di, 12.10.21	Mo, 27.12.21		
Di, 01.06.21	Di, 19.10.21			
Di, 08.06.21	Mi, 27.10.21			
Di, 15.06.21	Mi, 03.11.21			
Di, 22.06.21	Di, 16.11.21			
Di, 29.06.21	Di, 30.11.21			
Di, 06.07.21	Di, 14.12.21			
Di, 13.07.21	Di, 28.12.21			

**Achtung!**  
Sämtliche Behälter sind ab  
6:00 Uhr morgens zur  
Abholung bereitzustellen.

**ABFALLBERATERTELEFON: 02842/51223**  
Hauptplatz 9, 3830 Waidhofen an der Thaya  
[www.abfallverband.at/waidhofen](http://www.abfallverband.at/waidhofen)  
E-Mail: [office@gvawt.at](mailto:office@gvawt.at)

### ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM KAUTZEN

jede 1. WOCHE im MONAT am MITTWOCH von 12:45 - 16:15 Uhr  
jede 3. WOCHE im MONAT am MITTWOCH von 08:30 - 12:00 Uhr  
jeden 4. SAMSTAG im MONAT von 08:30 - 11:30 Uhr

#### Termine:

Mi, 20.01.21; Sa, 23.01.21; Mi, 03.02.21; Mi, 17.02.21; Sa, 27.02.21; Mi, 03.03.21; Mi, 17.03.21;  
Sa, 27.03.21; Mi, 07.04.21; Mi, 21.04.21; Sa, 24.04.21; Mi, 05.05.21; Mi, 19.05.21; Sa, 22.05.21;  
Mi, 02.06.21; Mi, 16.06.21; Sa, 26.06.21; Mi, 07.07.21; Mi, 21.07.21; Sa, 24.07.21; Mi, 04.08.21;  
Mi, 18.08.21; Sa, 28.08.21; Mi, 01.09.21; Mi, 15.09.21; Sa, 25.09.21; Mi, 06.10.21; Mi, 20.10.21;  
Sa, 23.10.21; Mi, 03.11.21; Mi, 17.11.21; Sa, 27.11.21; Mi, 01.12.21; Mi, 15.12.21;